

Eva Tichy

## Ilias diachronica Theta (8)

Dritte Fassung

Juli 2018

Freiburg, Januar 2014



## Vorbemerkungen

### I.

Für eine eingehende strukturelle Analyse des  $\Theta$  und seiner unmittelbaren Textumgebung ist Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff zu danken (1916, 26-59; Erstpublikation 1910). Sein abschließendes Urteil über den, in seiner Konzeption, nachhomerischen (!) Dichter hallt noch nach hundert Jahren nach, breiter und lauter als gewollt: „Er ist ein Spätling, abhängig nicht nur von den anderen Teilen der Ilias, sondern auch von der kleinen Ilias, vielleicht den Kyprien; wie mich dünkt [...], nimmt er auch auf die Theogonie des Hesiodos Rücksicht, durch den die Lage von Himmel, Erde und Tartaros und die Bestrafung der Titanen populär gemacht sind. Älter als das siebente Jahrhundert kann ein solches Gedicht nicht sein; dieser Homer ist wirklich ein Zeitgenosse, wohl gar ein jüngerer[,] des Archilochos und Terpanchos gewesen, wie Theopompos den Homer angesetzt hat“ (1916, 57 f.). Auch das  $\Theta$  enthalte zwar hie und da Altes, so vor allem „die Aristie des Teukros 267 bis 334, ein ganz frisches, vorzügliches Stück, dessen Überlegenheit gegenüber dem übrigen  $\Theta$  jedermann ins Auge springt“ (47). Am Zeitansatz ändert das jedoch nichts; der  $\Theta$ -Dichter „hat einfach eine Aristie des Teukros aus einer älteren Dichtung hergesetzt, weil sie ihm paßte“ (48).

Das statistische Ergebnis unserer vers- und sprachgeschichtlichen Analyse scheint dieser Einschätzung zu widersprechen, solange man nicht näher hinsieht. Deutlich mehr als die Hälfte der Verse (316 von 551 einhellig belegten) können oder müssen alt sein, nur 235 (= 42,6 %) sind sicher oder höchstwahrscheinlich jung. Immerhin: Die Teukros-Aristie, oder jedenfalls ihre wesentlichen Teile (266-272, 292-310, 320-334), erweisen sich auch unter diesem Blickwinkel als alt.

Aus alter, noch nicht ionisch geprägter, in die ‘äolische Phase’ zurückreichender Tradition übernommen sind im übrigen, wie auch anderswo immer wieder zu beobachten, vor allem Reden und Bestandteile von Reden (5-12, 22-27, 470-474: Zeus — 32-37, 352-356, 360-365, 373-380: Athene — 203-207, 360-365, 462-468: Hera — 146-150: Diomedes — 161-166, 173-176, 497-511, 517-523, 532-541: Hektor — 228 ff., 233-243: Agamemnon).

Auffallend zahlreich und auch strukturbestimmend sind im Θ außerdem alte Versatzstücke, mit denen ein traditionsverhafteter und traditionsbewusster Dichter, wie er hier zweifellos am Werke war, die eigene Kampfschilderung gestalten und fortan im Gedächtnis behalten konnte (55-63 Ausrücken der Troer; 64-76: unentschiedener Kampf, Zeus wägt die Keren; 80-86, 113-117: Nestor verliert durch den Treffer des Paris ein Pferd und fährt zusammen mit Diomedes weiter; 130-136: Zeus stoppt den Vorstoß des Diomedes; 246-249: Zeus' Vogelzeichen für Agamemnon; 345 ff.: die bedrängten Achaier beten; 544-547, 554-559, 561: die Troer übernachteten auf dem Schlachtfeld, mit Sternengleichnis).

Schließlich kommt noch ein Weiteres hinzu: Die alten Verse des Θ stellen zu mehr als einem Viertel Iteratverse dar, die in der Ilias nochmals an anderer Stelle vorliegen (86 von 316, = 27,2 %; s. unter II).

Man kann also nicht behaupten, dass das statistische Ergebnis mit Wilamowitz' Beurteilung unvereinbar wäre. Es fragt sich nur, ob die Technik oraler epischer Dichtung, die im Θ besonders virtuos und exhaustiv gehandhabt wird, nach 700 noch in Blüte stand und sich gegenüber der schriftgestützten Konkurrenz behaupten konnte. Auch hat Wilamowitz dem Anteil alten Materials, nach dem sich bis zum Beweis des Gegenteils die Nähe zur 'äolischen Phase' bemisst, zuwenig Bedeutung beigelegt. Bestätigt werden hingegen, ebenso wie beim Λ, sowohl die Einzelbeobachtungen als auch das Gesamtbild Schadewaldts (1966, 96-102), der, gestützt auf technische, strukturelle und funktionale Gemeinsamkeiten, beide Gesänge demselben ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts zuweist. Der Anteil alter, im epischen Fünfzehnsilbler und in homerisch-äolischer Sprache restituierbarer Verse liegt, kaum nur aus Zufall, beiderseits zwischen fünfzig und sechzig Prozent (im Λ 51,7 %, im Θ 57,4 %).

## II.

Statistischen Aussagen über das Θ legt man besser nicht die Gesamtzahl von 565 Versen zugrunde, die unsere Homerausgaben angeben. Vier Verse, die der Verfasser des pseudo-platonischen Alkibiades II aus „Homer“ zitiert, wurden erst 1711 von Josuah Barnes in den Text gesetzt und sind längst wieder daraus entfernt. Von zehn weiteren Versen, mit einer Ausnahme (183) Iterata, wollen wir gerade in diesem Zusammenhang absehen, weil sie nur in einem Teil der Handschriften erscheinen und eher dort interpoliert als anderswo eliminiert sind.

Unter den verbleibenden 551 Versen finden sich, wenn man den strengsten Maßstab anlegt und völlige Identität verlangt, 147 Iteratverse, das sind nicht weniger als 26,7 % des Textes. Sprach- und versgeschichtlich betrachtet gehören unter diesen zwei Drittel (99 Verse, = 67,3 %) zum alten Bestand. Im Großen

und Ganzen bestätigt sich also der Eindruck, dass Iteratverse anzeigen, wo und wie weit ein Dichter aus der altepischen, äolisch geprägten Tradition schöpft.

Daneben gibt es aber auch junge Iteratverse, die – zumindest in der vorliegenden Form – erst im Hexameter möglich geworden und erkennbar von einem Ionier gedichtet sind. Steht Homer hier in einer jüngeren, ionischen Hexametertradition, oder zitiert er sich in solchen Fällen selbst?

Je nach Sachlage wird bald das eine, bald das andere anzunehmen sein, oft lässt es sich auch kaum oder gar nicht entscheiden. Dass Homer sich an ionische Vorgänger angeschlossen und deren Verse übernommen hat, kommt vor allem dann in Betracht, wenn ein junger Iteratvers in der Ilias insgesamt dreimal oder öfter auftritt. Unter den acht Fällen dieser Art (Θ 3, 45, 212, 530; 172, 227, 401, 409) scheinen zumindest die ersten vier eine ionische Zwischenstufe zwischen ‘äolischer Phase’ und Homer vorauszusetzen; sonst ist vielleicht nur ein alter Iteratvers mehrfach in gleicher Weise abgewandelt, etwa durch Austausch eines Namens. – Ein Selbstzitat Homers wird wohl am ehesten dann vorliegen, wenn die Wiederholung sich aus einer strukturellen Fernbeziehung ergeben haben oder zu deren Unterstreichung eingesetzt sein kann (Θ 44, 105, 222, 263 mit 265, 343, 392 mit 395 f., 457, 531, 540). Sowohl alte als auch ältere ionische Iteratverse können denselben Zweck erfüllen und stehen an den zuletzt genannten Stellen auch in unmittelbarer Nachbarschaft.

Vier Iteratverse des Θ haben ihre Entsprechungen nicht in der (eigentlichen) Ilias, sondern im K oder in der Odyssee. Dabei handelt es sich sämtlich um originäre ionische Hexameter. Falls bei den drei Θ-Iterata mit Odyssee-Parallelen ein direktes Abhängigkeitsverhältnis bestehen sollte – was man wegen des Inhalts bezweifeln darf – könnten die Odysseestellen primär sein.

1) Vers 491 (= K 199) ἐν καθαρώ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος ist im Θ ursprünglich, der Doloniedichter nimmt auf diese Stelle Bezug (Danek 1988, 12 und 108 f., bes. 109 o.: „die Übernahme ... muß ... wohl als echtes Zitat beurteilt werden“).

2) Vers 543 (= δ 39) οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ (!) ἰδρώνοντας gehört in die typische Szene des Ausspannens der Pferde. Nach Ramersdorfer (1981, 100 f., bes. 101) „kann man von der Priorität der [δ]-Stelle ausgehen“.

3) Vers 435 (= δ 42) ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα, ein – nicht obligatorischer! – Bestandteil der gleichen typischen Szene, wird von Ramersdorfer ebenso beurteilt (S. 93-96 mit Anm. 321).

4) Vers 31 (= α 45, 81, ω 473) ᾧ πάτερ ἡμέτερη Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων, als Anrede der Athene das Gegenstück zum persönlichen Anredevers der Hera (462 u.ö. αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες) vor einer iterierten Rede, zeigt nach Ramersdorfer, 13 und 237 f., „odysseisches Gepräge“.

## III.

Aus der Häufigkeit identischer Iteratverse im Θ, und ganz allgemein dem hohen Anteil alten Materials in dem jungen Gesang, darf man vor allem eines schließen: Homer hat es sich hier, technisch gesehen, leicht gemacht. Dieser Umstand ermutigte spätere Dichter und Rhapsoden nicht nur vor, sondern gerade auch nach der Niederschrift dazu, an vielen Stellen zu erweitern und zu ändern; die Beschreibung des zweiten Kampftages, von Homer selbst nur als Einleitung zu I, Λ und dem Folgenden gedacht und daher bewusst kurz gehalten (Wilamowitz 1916, 37, 51; Schadewaldt 1966, 96 f.), schien manchem für den eigenen Vortrag wohl nicht wirkungsvoll genug. Entsprechend häufig sind erweiternde Zusätze in Papyri (Schadewaldt 99 Anm. 1). Der letzte, der sich durch die homerische Kürze zu Anleihen an die außerhomerische Tradition veranlasst sah, war Barnes mit den vier Versen {548}, {550 ff.}.

Auch einhellig überlieferte Stellen sind mitunter als sekundäre Zusätze verdächtig, besonders dann, wenn sie dem Vorausgehenden eine übersteigernde Alternative folgen lassen. Hinter der zweiten (!) Drohung des Zeus, einen wideretzlichen Gott in den Tartaros zu werfen, mag, neben A 590-594 und E 256 ff., in der Tat die Kenntnis von Hesiods Theogonie stehen (so u. a. auch Ramersdorfer, 86-89). Das einleitende ἢ 'oder' sollte jedoch misstrauisch machen: Die Verse Θ 13-16 können nachhomerisch interpoliert sein. Man muss den Passus deswegen nicht streichen; zur Datierung (der Niederschrift) des Θ, und in der Konsequenz der ganzen Ilias, eignet er sich jedoch nicht, ebensowenig wie I 382 ff. der Bezug auf das ägyptische Theben.

Übersteigerungen prägen auch die Rede Hektors an sein Vier(!)-Gespann Θ 184-197. Der Anredevers mit den vier Namen wird aus gutem Grund meist athetiert, doch auch das Folgende muss, zumindest in dieser Form, nicht von Homer stammen. In der vorhomerischen Tradition gab es wohl eine kürzere Fassung der Rede, der jedenfalls die beiden anfeuernden Dualverse entnommen sind (186 νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνατον ..., 191 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ...). Falls Homer die alte Version gekannt und, im wesentlichen unverändert, an diesem Wendepunkt der Kampfhandlung verwendet hat, fand sie ein späterer ionischer (offenkundig nicht attischer) Dichter oder Rhapsode für ihren Ort wohl doch zu schlicht und unspezifisch.

Eine alte Vorlage verbirgt sich nicht zuletzt hinter der Kampfszene, in der Nestor durch den Pfeil des Paris ein Pferd, vielleicht nicht immer schon das Beipferd, verliert (Θ 80-86, 113 f.). Die aus Pindar, Pyth. VI 32 f. erschlossene Parallelszene der Aithiopsis (Wilamowitz 1916, 45 f.: „der kleinen Ilias“; Quellen zum pindarischen Kontext und Lit. bei Rengakos/Zimmermann 2011, 97 a) kann das gleiche alte Stück fortsetzen, sofern ihr nicht die Θ-Szene als Vorbild diene.

Das Gegenteil ist unwahrscheinlich: Dass die Aithiopsis und andere kyklische Epen älter gewesen seien als das Θ der Ilias oder, in der unitarischen Konsequenz, die Ilias als Ganzes, hat nur den Wert eines beharrlich wiederholten Postulats. Die Rezeptionsgeschichte von Ilias und Odyssee verzeichnet Dutzende von schriftlichen Epen, Romanen und Filmen ähnlichen Zuschnitts (s. Rengakos/Zimmermann 2011, 293-436 passim, u.a. 304, 313 f., 332-335, 414). Am Anfang der langen Reihe lässt sich, bei aller mythologischen Eigenständigkeit, der epische Kyklos einordnen. Wenn dieser – in den überlieferten Inhaltsangaben – für unsere Begriffe eher den Gesetzen der Gattung gehorcht als die homerische Ilias, ist das noch längst kein Zeichen höheren Alters.

Identische Iteratverse im Θ (ohne Vers 6, 183, 224 ff., 277, 383, 466 ff., 548, 550 ff.)

mehrmals wiederholt: 37	alt: 23	jung: 14
Θ / Ilias / Ilias (/ Od.)	<b>19</b> (28, 67, 71, 82, 93, 101, 146, 151, 173 f., 216, 220, 264, 321, 381, 425, 462, 469, 497)	<b>8</b> (3, 45, 172, 212, 227, 401, 409, 530)
Θ / Ilias / Odyssee	<b>1</b> (390)	<b>1</b> (391)
Θ / Odyssee / Odyssee	–	<b>1</b> (31)
Θ-intern / Ilias	–	<b>4</b> (122 f. = 314 f.)
Θ-intern	<b>3</b> (34 = 354 = 465)	–

einmal wiederholt: 110	alt: 76	jung: 34
Θ / Ilias	<b>66</b> (1, 5, 39 f., 43, 46, 52, 58-66, 69 f., 106 f., 130, 147, 159, 162, 223, 228, 247, 252, 262, 288, 320, 331-334, 342, 345 ff., 357, 372, 380, 382, 384-389, 393 f., 410, 459 ff., 494 f., 499, 541 f., 557 f.)	<b>27</b> (42, 44, 105, 112, 184, 187, 222, 244 f., 258 ff., 263, 265, 343, 351, 392, 395 f., 398, 446, 457 f., 502, 516, 531, 540)
Θ / Dolonie	–	<b>1</b> (491)
Θ / Odyssee	–	<b>2</b> (435, 543)
Θ-intern	<b>10</b> (32 f. = 463 f., 301 = 310, 404 f. = 418 f.)	<b>4</b> (124 f. = 316 f.)

## Zitierte Fachliteratur:

- Danek, Georg (1988), Studien zur Dolonie. (Wiener Studien, Beiheft 12) Wien.
- Forssman, Bernhard (1986), Homerisch ἄμωτον. In: Etter, Annemarie (Hrsg.), o-o-pe-ro-si. Festschrift für Ernst Risch. Berlin – New York.
- Meister, Karl (1921), Die homerische Kunstsprache. Leipzig.
- Ramersdorfer, Hans (1981), Singuläre Iterata der Ilias (A-K). Königstein/Ts.
- Rengakos/Zimmermann (2011) = Antonios Rengakos, Bernhard Zimmermann (Hrsg.), Homer-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart/Weimar.
- Risch, Ernst (1974), Wortbildung der homerischen Sprache. 2. Auflage. Berlin/New York.
- Schadewaldt, Wolfgang (1966), Iliasstudien. 3. Auflage. Darmstadt. – 1. Auflage Leipzig 1938.
- West, Martin L. (2011), The Making of the Iliad. Disquisition and Analytical Commentary. Oxford.
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von (1916), Die Ilias und Homer. Berlin.



Ἥφω̄ς | μὲν κροκόπεπλος \σκίδνατο\*/ | πᾶσαν ἐπ' αἴ|αν,  
 Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορήν ποιήσατο τερπικέραυτος  
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.  
 αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·

- 5 „|κέκλυτέ +μοι|, \θεοὶ τε πάντες/ πᾶσαι τε θεά|ιναι  
 {ῶφρ' εἶπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει}·  
 |μῆτέ τις οὔν| \θῆλυς/ θεὸς \_ τό γε |μῆτέ τις ἄρ|ισην  
 πειρά|τω διακέρ|σαι ἐ|μὸν φέπος, ἀλλ' | ἅπαντες/  
 αἰνεῖτ', |ῶφρα τάχισ|τα τελευτή|σω τάδε φέριγα.  
 10 ὄν δέ \κ' / ἀπά|νευθε θεῶν| \_ ἐθέ|λοντα νοή|σω  
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσι,  
 πληγεῖς |οὐ κατὰ κόσ|μον ἐ|λεύσεται Οὐ|λυμπόνδε·  
 ἦ μιν ἐλὼν ρίψω ἐς Τάρταρον ἠερόεντα,  
 τῆλε μάλ', ἦχι βάθιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βερέθρον,  
 15 |ἔνθα \σιδή|ραϊ\*/ τε πύλαι καὶ |χάλκεος οὐ|δός,  
 τόσσον ἔνερθ' Ἄϊδεω ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης·  
 γνώσετ' ἔπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων.  
 εἰ δὲ [ἄγε] πειρή|σασθε, θεοί|, \_ ἵνα |φείδετε πάν|τες·

1 ἐκίδνατο 5 μευ, πάντες τε θεοὶ 6 in Handschriften und Papyri öfters fehlend  
 7 θήλεια 8 ἅμα πάντες 10 ἂν ἐγὼν 15 σιδήρειαί

1 ~ Ω 695 (δέ); T 1 f. Ἥως μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὀκεανοῖο ῥοάων | ὠρνυτ(ο), Ψ 227 κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδναται Ἥως#, H 451 (s.d.), 458 ἐπικίδναται ἠώς#. – Vgl. Λ 308, η 130 #σκίδναται. 2 ~ 489, s.d.; Υ 4 (~ 16) θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαί#. 3 = A 499, E 754; ~ (s.d.) Ξ 228 #ἀκροτάτας κορυφάς; Ξ 157 ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἰίδης#, ähnlich N 12 f. 4 ~ 412 Διὸς δέ σφ' (!) ἔννεπε μῦθον#; ξ 485 ὑπάκουσε#. 5 = T 101; ~ H 67, 348 u.ö. #κέκλυτέ μευ, Θ 20 θεοὶ πᾶσαι etc. 6 = H 68, s.d. 7 ~ (s.d.) Π 98 f. #μῆτέ τις οὔν Τρώων θάνατον φύγοι ... | μῆτέ τις Ἀργείων; Ξ 342 Ἥρη, μήτε θεὸν τό γε δεῖδιθι μῆτέ τιν' ἀνδρῶν; vgl. T 97, Ψ 409 θῆλυς ἐοῦσα. 8 ~ I 345 #μή μευ πειράτω εὔ εἰδότης (s.d.); Z 59 ἀλλ' ἅμα πάντες#. 10 Wie A 549 ὄν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν \_ ἐθέλωμι νοῆσαι, B 391 ... μάχης \_ ἐθέλοντα νοήσω#. 11 ~ N 9 (ἀρηξέμεν), s.d. 12 ~ B 214 #μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον (s.d.); A 425 αὔτις ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε#. 13 f. ~ 481, s.d. 13 ~ Hes. Th. 868 #ῥίψε ... ἐς Τάρταρον εὐρύν#, 721, 723a ἐς Τάρταρον ἠερόεντα#; Π 436 (s.d.), ο 305, χ 167 #ἦ (!) μιν gegenüber X 175, δ 118 #ἦ(F)έ μιν; M 240 ποτὶ \_ ζόφον ἠερόεντα# u.ä. – Fünfzehnsilbig, aber mit ion. ἦ (ebenso 11). 14 ~ λ 52 ὑπὸ χθονός, μ 94 δεινοῖο βερέθρου (!)#. 15 ~ Hes. Th. 811 #ἔνθα δὲ μαρμάρεια τε πύλαι etc.; I 404 λαίνοσ οὐδός; η 83 πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἰκέσθαι#. 16 f. Originäre Hexameter mit ion. ὅσον. 16 ~ Hes. Th. 720 #τόσσον ἔνερθ' ὑπὸ γῆς etc. 17 ~ Υ 243 ὁ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων# (sc. Zeus). 18 ~ A 302 εἰ δ' ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνώωσι καὶ οἶδε; A 363, Π 19 ἐξαύδα, μὴ κεῦθε νόω, \_ ἵνα εἴδομεν ἄμφω. – Vgl. (#)εἰ δὲ I 46, 262.

- σειρήν χρυσεῖην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες  
 20 πάντες τ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαι τε θείαιναι·  
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδίονδε  
 |<sup>+</sup>Zῆν ὕπατον| μήστωρ', οὐδ' εἰ \_ μάλα |πολλὰ κάμοι|τε.  
 \ὄτε δ' |αὔ/ καὶ ἐγώ| πρόφρων \_ ἐθέ|λοιμι φερύ|σαι,  
 αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ τε θαλάσση·  
 25 σειρήν |μέν κεν ἔπει|τα πε|ρὶ ρήιον Οὐλύμποιο  
 δησαί|μην, τὰ δέ \κεν/| μετήφορα |πάντα γένοι|το.  
 τόσσον [ἐγώ] περί τ' |εἰμί θεῶν| \_ \καὶ περίεμ'|/ ἀνθρώπων.“  
 ὡς \φάτο, τοὶ δέ/ πάντες ἀκὴν \γέ|νοντο/ σιω|πῆ  
 [μῦθον] ἀγασσάμεινοι· μάλα γάρ| \_ κρατε|ρῶς ἀγόρευ|σε.  
 30 ὄψε δὲ δὴ μετέειπε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη·  
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,  
 εὔ \καὶ ἄμμες/ |Ἰδόμεν, ὅ τοι \_ σθένος |οὐκ ἐπιφεικ|τόν·  
 ἀλλ' ἔμ|πησ Δαναῶν| ὀλοφ|υρόμεθ' αἰχι|μητάων,  
 οἳ κεν |δὴ κακὸν οἶ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται.  
 35 ἀλλ' ἦ|τοι πολέμοι'| [μέν] ἀφεξόμεθ', |εἰ σὺ κελεύ|εις·  
 βουλὴν δ' Ἀργείοις ὑποθη|σόμεθ', |ἦ τις ὀνή|σει,  
 ὡς μὴ |πάντες ὄλων|ται ὀδ|υσσαμένοι|ο \σεῖο/.“

20 meist δ' 23 ἀλλ' ὅτε δὴ 26 κ' αὐτε 27 περί τ' εἴμ' 28 ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα – ἐγένοντο  
 32 νυ καὶ ἡμεῖς 35 v.l. ὡς σὺ 37 τεοῖο

**19 ff.** ~ 25 f.; χ 175 f. (~ 192 f.) σειρήν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ (!) πειρήναντε | κίον' ἂν' ὑψηλὴν ἐρύσαι (!) πελάσαι (!) τε δοκοῖσιν (Bestrafung des Melanthios). – Ionisch (zweimal /-s-/ statt /-ss-/). 19 ~ 21; P 548 #Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, s.d. 20 ~ 5. 21 ~ 19, 24. 22 ~ P 339 #Ζῆν' ὕπατον μήστωρα; E 645 οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι#, P 399 οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι#. 23 ~ Δ 40 #ὀπότε κεν καὶ ἐγώ (Zeus); wie E 438 u.ö. #ἀλλ' ὅτε δὴ τὸ (!) τέταρτον ἐπέσσυτο. 24 ~ 21, wie dort mit ion. /-s-/. 25 ~ Ξ 225, T 114 Ἴρι δ' αἴξασα λίπεν ρίον Οὐλύμποιο. 27 ~ Ξ 233 ὕπνε, ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων (s.d.); vgl. τ 326 #ἀλλάων περίεμι νόον. 28 = Γ 95, I 430, 693 u.ö. 29 Wie I 431, 694. 30 ~ H 94, I 432 u.ö.; variabler Formelvers. 31 = α 45, 81, ω 473; ~ Ω 539 παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένητο κρειόντων. 32 ff. = 463 ff. 32 (463) ~ E 892 μητρός τοι μένος ἐστὶν ἀσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν (Zeus zu Ares); wie Σ 197 ... ἴδμεν, ὅ τοι \_ κλυτὰ τεύχε' ἔχονται# (Iris zu Achilles), T 421 εὔ νύ τοι (!) οἶδα καὶ αὐτός, ὅ μοι \_ μόρος ἐνθάδ' ὀλέσθαι (Achilleus). 33 f. (464 f.) ~ 202; Π 17 ἦε σὺ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὡς ὀλέκονται (s.d.; Achilleus zu Patroklos). 34 (465) = 354; ~ Γ 417 σὺ δέ κεν \_ κακὸν οἶτον ὄλῃαι# (Aphrodite zu Helena). 35 ff. ~ {466 ff.}. 35 ~ 502 (u.ö.) #ἀλλ' ἦτοι νῦν μὲν, vgl. 529 #ἀλλ' ἦτοι ἐπὶ νυκτί; Φ 223 u.ö. ὡς σὺ κελεύεις# (formelhaft). 36 ~ Φ 293 αὐτάρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηαι (Poseidon zu Achilles). 37 Vgl. z.B. X 288 #σεῖο καταφθιμένοιο. – τεοῖο (nur hier) sollte als metrische Variante zu σοῖο, also possessiv verwendet sein, vgl. τεός ~ σός usw.; unter diachronem metrischem Zwang ist es hier zum Personalpronomen gestellt und ersetzt versschließendes σεῖο.

- τὴν δ' ἐπιμειδήσας προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·  
 „θάρσει, [Τριτογένεια, φίλον τέκος· οὐ] νυ [τι] θυμῷ  
 40 πρόφρονι \στεῦ|μαι\*/, ἐθέλω| δέ τοι |ἦπιος \ἐμ|μεν/.“  
 ὡς Φειπῶν ὑφ' \ἄρμα/ τιτύσ|κετο |χαλκόποδ' ἵπ|πω  
 |ὠκυπέτα|, χρυσέησιν ἐθείρησιν κομόωντε,  
 χρυσὸν δ' αὐτὸς \δῦνε/ περι| \_ χροῖ· |γέντο δ' ἰμάσι|θλην  
 \χρυσέην/ εὐ|τυκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβήσето δίφρου,  
 45 μάστιξεν δ' ἐλάαν· τῷ δ' οὐκ \_ ἀφέ|κοντε πετέσι|θην  
 μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐ|ρανοῖ' ἄστερό|φεν|τος.  
 Ἴδην δ' ἴκανεν πολυπίδακα, μητέρα θηρῶν,  
 |Γάργαρον, ἔν|θα [δέ] Φοί τέμενος βω|μός τε θυή|φεις.  
 ἔνθ' ἵππους ἔστησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε  
 50 λύσας |ἐκ Φοχέων|, κατὰ δ' \_ |ἠ|φέρα \χεῦ|φε πολλήν/·  
 αὐτὸς δ' |ἐν \κορυφῆ|/ καθέζετο |κύδει γαί|ων,  
 |εἰσοράων| Τρώων τε πόλιν καὶ |νῆ|φας Ἀχαι|φῶν.  
 οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἔλοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ  
 ῥίμφα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσοντο·  
 55 Τρῶες δ' |αὐθ' ἐτέρω|θεν ἀ|νά πτόλιν ὀπ|λίζοντο,  
 παυρότεροι· μέμασαν δὲ καὶ ὥς ὕσμῖνι μάχεσθαι  
 |χρηοῖ ἀναγ|καίη, πρό τε \_ παίδων |καὶ πρό γυναι|κῶν.

40 μυθέομαι – εἶναι 41 ὄχεσφι 43 ἔδυνε 44 χρυσεῖην 50 πούλιν ἔχευεν 51 κορυφῆσι

38 ~ X 182 #τὴν δ' ἀπαμειβόμενος etc.; Δ 356, K 400, χ 371 #τὸν δ' ἐπιμειδήσας, Δ 183 #τὸν δ' ἐπιθαρσύνων, Π 744, Ω 649, χ 194 #τὸν δ' ἐπικερτομέων. Anders A 596, Ξ 223 #μειδήσασα; das Verbalkompositum nur hier. 39 f. = X 183 f.; ~ Ω 140 εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει (Achilleus); 'ich erkläre mich nicht mit vollem Ernst', vgl. E 832 στεῦτ' ἀγορεύων#. 41 ~ N 23 #ἐνθ' ἐλθῶν etc., s.d. (Poseidons Meerfahrt). 42 ff. = N 24 ff., s.d. 45 = E 366, Λ 519, γ 484 u.ö., ~ E 768, K 530 #μάστιξεν (!) δ' ἵππους etc.; N 27 #βῆ δ' ἐλάαν. – Iteratvers mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 46 = E 769. 47 ~ Ξ 283 #Ἴδην δ' ἰκέσθην etc., O 151 #Ἴδην δ' ἴκανον etc. (s.d.). – Ionische Singularvariante, ermöglicht durch νῦ ἐφελκυστικόν. 48 ~ Ψ 148 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις; θ 363 #ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ etc. 49 f. ~ E 775 f. ἔνθ' ἵππους ἔστησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη | λύσας(α) etc., ähnlich E 368 f., N 34 f. von Iris bzw. Poseidon. 49 ~ 132, Λ 182, O 12, 47 u.ö. πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε#. 50 ~ K 27, s.d. 51 ~ 3 u.ö., N 179 (#ἀκροτάτη) κορυφῆ; Λ 81 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίων, 183 Ἴδης ἐν κορυφῆσι καθ\_έζετο πιδηέσσης. 52 = Λ 82. 53 f. ~ B 399 δεῖπνον ἔλοντο#; ι 86, κ 57 αἶψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς (!) παρὰ νηυσὶν ἑταῖροι. 54 Ionisch (-ου vor Konsonant, anaphorisches αὐτός); ἀπὸ δ' αὐτοῦ 'und gleich danach' nur hier. 55 ~ Λ 56, Σ 243, Υ 3 #Τρῶες δ' αὐθ' ἐτέρωθεν, Ξ 388 #Τρῶας etc., H 419 u.ö. #Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν; H 417 τοὶ δ' ὠπλίζοντο μάλ' ὠκα#. 56 ~ N 738 f. οἱ δὲ μάχονται | παυρότεροι πλεόνεσσι; B 863 μέμασαν δ' ὕσμῖνι μάχεσθαι#.

- πᾶσαι δ' ὄφειλοντο πύλαι, \_ ἐκ δ' ἄρ' ἔσσυτο λαίφρος,  
 πεζοὶ θ' ἰππῆϊφές τε· πολὺς δ' ὄρουμαγδὸς ὀρώρει.  
 60 \τοὶ δ' ἐπεὶ/ ῥ' ἐς χῶρον ἕνα| \_ ξυνιόντες ἴκοντο,  
 |σὺν ῥα βάλον| φρινούς, σὺν δ' ἔγχεα |καὶ μένε' ἀνδρῶν  
 \\*χαλκοθωρήκων/· ἀτὰρ ἀσπίδες |ὄμφαλόφεισαι  
 \πληντό τ' ἀλλήλησι, πολὺς \τ'/| \_ ὄρουμαγδὸς ὀρώρει.  
 |ἔνθα δ' ἄμ' οἰμωγή τε καὶ \_ εὐχολή \πέλετ'\*/ ἀνδρῶν  
 65 ὀλλύντων [τε] καὶ |ὀλλυμένων|, \_ ῥέφε δ' αἵματι γαῖα.  
 |ῥοφρα μὲν ἦφως ἦν καὶ \ἀφέξεθ'/ |ιερόν ἦμαρ,  
 τόφρ' [μάλ'] ἀμφοτέρων βέλε' ἄπιτετο, |πίπτε δὲ λαίφρος.  
 ἦμος δ' |Ἥέλιος| \μέσσον/ \_ |οὐρανὸν \ἀμφιβέβηκει\*/,  
 |καὶ τότε δὴ| \πατήρ Κρονίδης τίτταινε/ |τάλαντα·  
 70 |έν δὲ +τίθη| \κῆρας/ |τανηλεγέος θανάτοι|ο  
 Τρώων θ' |ἵπποδάμων| καὶ Ἀχαιῶν |χαλκοχιτώνων,  
 \ἀν δ' ἄρ' ἔλκε/ |μέσσα λαβῶν|, \_ φρέπε δ' αἴσιμον ἦμαρ [Ἀχαιῶν]·  
 \Ἀχαιῶν μὲν/ |κῆρες ἐπὶ| \_ χθονὶ |πουλυβοτείρη  
 \ἔζοντο/, Τρώων δὲ \\*ποτ'/ οὐρανὸν |εὐρὺν ἄφερθεν·

58 ὠίγνυτο; s. Ed. West 60 οἱ δ' ὅτε δὴ 62 χαλκοθωρήκων 63 ἔπληντ' - δ' 64 πέ-  
 λεν 66 ἀέξετο 68 μέσον - ἀμφιβέβηκει 69 χρύσεια πατήρ ἐτίτταινε 70 δύο κῆρε  
 72 ἔλκε δὲ 73 αἱ μὲν Ἀχαιῶν 74 ἐξέσθη - πρός

**58 f.** = B 809 f. **58** ~ H 1 πυλέων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἐκτωρ#. Vgl. z.B. Π 403 f. ἐκ δ' ἄρα χειρῶν | ἠνία ἠΐχθησαν. **60-65** = Δ 446-451. **60** ~ λ 22 ἦομεν, ῥφρ' ἐς χῶρον ἀφικόμεθ' ὄν φράσε (!) Κίρκη. Vgl. A 57 u.ö. #οἱ δ' ἐπεὶ οὖν, A 458 u.ö. #αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ(α); wie E 14, 850 οἱ δ' ὅτε δὴ σχεδὸν ἦσαν ἐπ' \_ ἀλλήλοισιν ἰόντες. **62** ~ E 785 χαλκοφῶνων# (s.d.); vgl. χαλκοχιτώνων# A 371 u.ö., χαλκοκνήμιδες H 41, λινοθώρηξ# B 529 u.ö. - Im Hexameter mit suffixal gestrecktem Vorderglied. **63** ~ 59 πολὺς δ' etc., so auch sonst. - Im Hexameter mit Augment. **64** ~ Λ 604 κακοῦ (!) δ' ἄρα οἱ πέλεν (!) ἀρχή#, s.d. - Vgl. πέλεται, πέλοντο usw.; ohne metrischen Anlass ion. verändert (hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). **65** ~ Λ 83 ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε#. **66** = Λ 84, s.d. **67** = Λ 85, O 319, Π 778. **68** 'aufgestiegen war (und oben stand)'; ~ Π 777 #ῥοφρα μὲν Ἥέλιος etc. (s.d.), 779 ἦμος δ' Ἥέλιος μετε\_νίσετο βουλυτόνδε; A 37, 451 ἀμφιβέβηκας#, Z 355, Π 66 ἀμφιβέβηκε(v)#. - Vgl. A 497 ἠερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλυμπόν τε (sc. Thetis); Z 434 #ἀμβατός, K 493 ἀμβαίνοντες. Im Hexameter metrisch passendes ἀμφι-. **69 f.** = X 209 f. **69** ~ Π 658, T 223 (Διὸς ἰρὰ) τάλαντα#; vgl. Φ 508, X 60 πατήρ Κρονίδης. - Im Hexameter χρύσεια, das irreguläre metrische Dehnung zeigt, und ion. Augment. **70 f.** ~ X 210 f. #έν δ' ἐτίθει δύο κῆρε ..., | τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἐκτορος ἵπποδάμοιο. - Vgl. 73 κῆρες. Im Hexameter metrisch passendes δύο κῆρε, wie X 210. **71** = Γ 127, 251; Formelvers. **72** ~ X 212 ... ῥέπε δ' Ἐκτορος αἴσιμον ἦμαρ#; vgl. M 434 ἀνέλκει#. **73 f.** ~ 70 δύο κῆρε; wegen des Numerus seit alters athetiert (so auch in Edd. Ludwich, West). **73** Vgl. 74 Τρώων δέ. - Im Hexameter mit Artikel. **74** Wie 364; ~ Ψ 287 ἄφερθεν#. - Die 3. Plural ἔζοντο steht im Hexameter nur vor κ.τρ.τρ. (B 211, α 145 u.ö.), am Versanfang ist die Dualvariante #ἐξέσθην bevorzugt (auch H 59, ο 134, χ 379).

- 75 αὐτὸς δ' ἐξ Ἰδης μεγάλα | κτύπε, ἰδαιόμενον | δὲ  
 ἦκε σέλας | μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες  
 θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.  
 ἔνθ' οὔτε \τλῆ Ἰδομενεὺς/ | μίμνεν | οὔτ' Ἀγαμέμνων,  
 οὔτ' Αἴαντε δῦω | μενέτην, \θεράποντ' / | Ἄρηος·
- 80 Νέστωρ οἶφος | μίμνε / γερήνιος, | οὔρος Ἀχαιῶν,  
 | οὔ τι φέκων, | ἵππος δέ φοί | τείρετο, τὸν | βάλ' / ἰφῶ  
 ἰδῖος Ἀλέξανδρος, ἑλένης πόσις | εὐκόμοιο\* /,  
 ἄκρην | κάκ κορυφήν, | ὅθι τε πρῶται τρίχες ἵπιπων  
 \κρατὶ | ἔμπεφύασι, | καίριον δ' | ἐστὶ μάλιστα /.
- 85 ἀλγήσας δ' ἀνέπαλιτο, βέλος δ' εἰς | ἐγκέφαλον | δῦ,  
 σὺν δ' ἵππους | τάραξε / κυλινδόμενος | περὶ χαλκοῖ.  
 ὄφρ' ὁ γέρων ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνε  
 φασγάνω αἴσσω, τόφρ' Ἐκτορος ὠκέες ἵπποι  
 ἦλθον ἀν' ἰωχμόν, θρασὺν ἠνίοχον φορέοντες
- 90 Ἐκτορα. καὶ νῦ κεν ἔνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν,  
 εἰ μὴ [ἄρ'] ὄξυ νόησε | Τυδεΐδης / Διφομήδης·  
 σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·

78 Ἰδομενεὺς τλῆ 79 meist οὔτε δὴ Αἴαντες, so auch Edd. – θεράποντες 80 ἔμμνε  
 81 ἀλλ' ἵππος ἐτείρετο, τὸν βάλεν 82 ἠὲ κόμοιο 84 κρανίω – μάλιστα δὲ καίριον ἐστὶ  
 86 ἐτάραξε 91 βοὴν ἀγαθὸς

75 ~ 170, s.d. 76 ~ E 573, O 56 u.ö. μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν(#); O 85 u.ö. οἱ δὲ ἰδόντες#. 77 ~ χ 42 ὡς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν, ähnlich H 479 (ἦρει#, s.d.), ω 533. 79 ~ T 310 δοιὼ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς; Σ 157 #τρὶς δὲ δὴ Αἴαντες (!), anders formelhaftes Αἴαντε δῦω B 406 u.ö. – Im Hexameter der ion. Plural, um das 5. Biceps zu füllen. 80 f. Im Hexameter zweimal Augment, einmal hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν. 81 ~ 303 u.ö., hier wie Π 511 βάλεν (!) ἰφῶ#. 82 = Γ 329, H 355. 83 ~ Λ 351 #ἄκρην κάκ κόρυθα. 83 f. Wie 325 f. ὅθι κληῖς ἀποέργει | ἀχένα τε στηθός τε, μάλιστα δὲ καίριον ἐστὶ, s.d.; anders z.B. M 389 #ἦ ῥ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα. 84 κρανίον nur hier. – Im 4. Biceps des Hexameters ist δὲ wie τε behandelt, deshalb kann die 2. Vershälfte in dieser Form nicht alt sein. 86 'das Gespann' (alter Plural); ~ A 579 σὺν δ' ἦμιν δαῖτα ταράξη#; X 414, Ω 640 κυλινδόμενος κατὰ κόπρον#. 87 f. ~ Π 152 ἐν δὲ παρηγορίῃσιν ἀμύμονα Πηδάσον ἴει, 474 #αἴξας ἀπέκοψε παρήγορον. – Das Stichwort 'Beipferd' bzw. 'Beipferdgeschirr' fällt erst im ionischen Hexameter-text. 88 ~ (s.d.) E 81, K 456 #φασγάνω αἴξας, Λ 484 #αἴσσω ῶ ἔγχει; Π 866 u.ö. ὠκέες ἵπποι#. – Fünftehsilbiger Hexameter, der den ionischen Dichter verrät (kurz gemessenes -ω im instrumentalen Dativ). 89 ~ 126. – ἰωχμός nur hier und 158, s.d. 90 ~ 270 ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν# (s.d.); E 311 καὶ νῦ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας, ähnlich 388. 91 Wie 132, bzw. wie 145, E 596 u.ö. – Namensvariante, vielleicht nur scheinbar alt. 92 ~ (u.a.) O 648 #σμερδαλέον κονάβησε, s.d.; ω 537 σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς, ähnlich θ 305; β 422 u.ö. ἐποτρύνας ἐκέλευσεν#. – Leicht restituierbar, in Anbetracht der Odyssee-Parallelen aber wohl nicht alt.

- „διφογενέσι \\*Λαφερτάδη/, \_ πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,  
 πῆ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν κακὸς ὡς ἐν ὀμίλῳ;  
 95 μὴ τίς τοι φεύγοντι μεταφρένοι | ἐν δόρῳ πῆξι.  
 ἀλλὰ μὲν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἐσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,  
 ἀλλὰ παρήϊξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.  
 [Τυδεΐδης] δ' αὐτὸς περ ἐῶν \\*προμάχοισι μίχθη/,  
 100 στῆ δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληϊάδαο γέροντος,  
 καὶ μιν φωνήσας **Ἰέπεα** | \_ πτερό**Ἰεντα** \\*ποταύδα/  
 „ὦ γέρον, ἦ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,  
 σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει,  
 ἠπεδανὸς δὲ νύ τοι θεράπων, βραδέες δέ τοι ἵπποι.  
 105 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσσο, | **Ἰόφρα** **Ἰίδη** | αι  
 \οῖω Τρωὸς | **Ἰίππω**, **ἐπι** | σταμέ|νω\*/ **πεδίο** | ο  
 κραιπν' [μάλ'] ἔνθα καὶ | **ἔνθα** **διω** | κέμεν | **ἠδὲ** **φέβει** | θαι,  
 οὐς ποτ' ἀπ' Αἰνεΐαν ἐλόμην, μῆστωρε φόβοιο.  
 τοῦτω | **μὲν** **θεράπον** | τε κομείτων, | **τῶδε** **δὲ** **νῶ** | ῖ  
 110 Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοις ἰθύνομεν, | **Ἰόφρα** **καὶ** **Ἐκτωρ**

93 Λαερτιάδη 99 προμάχοισιν ἐμίχθη 101 προσηύδα 106 οἶοι Τρώϊοι ἵπποι, ἐπιστάμενοι

**93** = I 308, 624 u.ö. **94 f.** ~ 258, Λ 447 τῶ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρῳ πῆξεν.  
**94** ~ 269 ἐν ὀμίλῳ#; υ 43 #πῆ κεν ὑπεκπροφύγοιμι, ähnlich μ 287; ι 433 #τοῦ (!) κατὰ  
 νῶτα λαβῶν (des Widders); Z 443 κακὸς ὡς. **95** ~ X 283 οὐ μὲν μοι φεύγοντι μετα-  
 φρένω ἐν δόρῳ πῆξις. **96** ~ Z 258 ... ὄφρα κέ τοι μελιηδέα οἶνον ἐνεΐκω# (Hekabe);  
 χ 76 εἴ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν; Φ 314 ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα#. **97** ~ 112 u.ö. #ὡς  
 ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε; I 676 τὸν δ' αὐτὲ προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς, θ 446 #αὐτὰρ  
 ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε etc.; das Verbalkompositum nur hier. **98** ~ E 690 #ἀλλὰ παρήϊξεν (!)  
 λελημένος; X 465, Ω 336 κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν# (in alten Versen κοφίλας). **99** Wie  
 E 134 Τυδεΐδης δ' ἐξαῦτις ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη. **100** ~ 134; E 170, η 21 #στῆ δὲ  
 πρόσθ' αὐτοῖο/αὐτοῦ (!); O 378 (s.d.) ἀράων αἴων Νηληϊάδαο γέροντος. **101** = N 750  
 u.ö. **102** ~ Λ 441 ἃ δειλ', ἦ μάλα δὴ σε κιχάνεται αἰπὺς ὄλεθρος (u.ä.); Z 255 ἦ μάλα  
 δὴ τείρουσι δυσώνυμοι υἱὲς Ἀχαιῶν (Hekabe). **102 f.** ~ Δ 315 #ἀλλά σε γῆρας τείρει  
 ὁμοῖον (s.d.; Agamemnon), 321 νῦν αὐτὲ με γῆρας ἰκάνει# (Nestor). **104** ~ θ 311  
 #ἠπεδανός; X 464 ταχέες δέ μιν ἵπποι#, Ψ 309 f. ἀλλά τοι ἵπποι | βάρδιστοι θείειν (Nestor  
 über seine Pferde). **105 ff.** = E 221 ff. (Aineias). **105** ~ Λ 512 #ἄγρει, σὼν ὀχέων ἐπι-  
 βήσσο (s.d.); B 237 ὄφρα ἴδεται#, ψ 5 ὄφρα ἴδεται. – Kombination traditionellen Mate-  
 rials, an der Nahtstelle Hiat. **106** 'Pferde des Tros', vgl. E 265 ff.; ~ Ψ 377 f. Διομήδεος  
 ἄρσενες (!) ἵπποι | Τρωῖοι. **107** ~ N 18, ρ 27 #κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς. **108** ~ Z 97 u.ö.  
 μῆστωρα φόβοιο# (Formel); E 272 τῶ δὲ δὴ Αἰνεΐα δῶκεν (!), μῆστωρε φόβοιο; Ψ 291 f.  
 οὐς (!) ποτ' ἀπηύρα | Αἰνεΐαν. – Fünzfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. **109** ~ 113. **110** ~  
 516 u.ö. #Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισι(v); Λ 528 #κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν. **110 f.** ~  
 Π 242 ff. ὄφρα καὶ Ἐκτωρ | εἴσεται (!), ἦ (!) ῥα ... | ..., ἦ (!) οἶ ... (Achilleus).

- \+Φείδη/, |εἰ καὶ ἐμόν| δόρου \_ \μαίνεται/ |ἐν παλάμῃσι.“  
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε γερήνιος ἵπποτα Νέστωρ.  
 \Νέστο|ρος/ μὲν ἔπειθ' | ἵππους \_ θερά|ποντε κομεί|την,  
 ἴφθι|μος Σθέ|νελος| [τε] καὶ Εὐρυμέ|δων ἀγαπή|νωρ·  
 115 τῷ δ' εἰς |ἀμφοτέρω| Δι|φοιμή|δεος \ἄρ|μα/ βήτην.  
 Νέστωρ δ' ἐν χεῖ|ρεσσι λάβ' ἡ|νία |σιγαλό|φεν|τα,  
 \μάστι|ξε δ' ἵπ|πω/· τάχα δ' Ἔκ|τορος |ἄγχι γέ|νον|το.  
 τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός·  
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὃ δ' ἠνίοχον θεράποντα,  
 120 |υἱὸν \ὑπερ|θύμοιο/ Θηβαῖοι' |Ἥνιοπῆ|φα,  
 ἵππων |ἠνί' ἔ|χον|τα βάλε στή|θος παρὰ μα|ζόν.  
 ἤριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
 Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνίοχοιο·  
 125 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,  
 [κεῖσθαι,] ὃ δ' ἠνίο|χον μέθε|πει \_ θρασύν· |οὐδ' ἄρ' ἔ|τι δ|φήν  
 ἵππω δευ|φέσι|θην σημά|ντορος· αἰῖ|φα γὰρ εὗ|ρεν  
 Ἴφι|τίδην Ἀρχε|πτόλεμον θρασύν, ὃν ῥα τόθ' ἵππων

111 εἴσεται – v.l., Ed. Ludwich ἦ; Ed. West \*ἦ – μαίνεται 113 Νεστορέας 114 Ed. Ludwich; v.l., Edd. Monro-Allen, West ἴφθιμοι 115 ἄρματα 116 Ed. Ludwich; v.l., Ed. West φοινικόεντα 117 μάστιξεν δ' ἵππους 120 ὑπερθύμου

111 ~ 532 #εἴσομαι, εἴ κέ μ(ε); Π 74 f. οὐ γὰρ Τυδείδεω (!) Διομήδεος ἐν παλάμῃσι | μαίνεται ἐγχείη. – Wie Π 243 #εἴσεται; überliefert ist das Futur in der Funktion des Konjunktivs. 112 = Λ 516. 113 ~ 109; 192 #ἀσπίδα Νεστορέην (s.d.); Ψ 525 #ἵππου (!) τῆς (!) Ἀγαμεμνονέης. Wie Β 54 #Νεστορέη παρὰ νηϊ. 114 ~ Ψ 511 #ἴφθιμος Σθένελος. Wie Ω 474 ἥρωσ Αὐτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ὄζος Ἄρηος; im Hexameter ein metrisch notwendiges τε. 115 ~ Ε 239 ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες#. 116 ~ 137, Ε 226, 328 ἠνία σιγαλόεντα#; Ο 229 ἀλλὰ σύ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν. 117 ~ Ψ 447 μᾶλλον ἐπιδραμέτην, τάχα δέ σφισιν ἄγχι γέγοντο. 118 f. Ionisch (zweimal τοῦ vor Konsonant). 118 ~ Λ 95, Υ 386 #τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα; Ξ 402 (s.d.) Αἴαντος δέ πρῶτος ἀκόντισε φαίδιμος Ἔκτωρ. 119 ff. ~ Ε 580-583. 119 ~ 302; Φ 171 καὶ τοῦ (!) μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν (!), ὃ δ' ὑψηλὴν βάλεν (!) ὄχθην. 120 ~ Ε 77 #υἱὸν ὑπερθύμου (!) Δολοπίωνος; Β 746 (s.d.) υἱὸς ὑπερθύμοιο Κορώνου (!) Καινείδαο. 121 ~ 313; Δ 480 #πρῶτον γὰρ μιν ἰόντα βάλε etc. 122-125 = 314-317. – Ionisch (Plural statt Dual, -ου vor Konsonant und am Versschluss, /-s-/). 122 = Ο 452, s.d. 123 = Ε 296; ~ Ρ 298 #αἱματόεις, τοῦ (!) δ' αὖθι λύθη μένος; Η 457, Ο 510 χεῖράς τε μένος τε#. 124 ~ Ρ 83 ... φρένας ἀμφὶ μελαίνας#. 125 f. ~ 119; vgl. 317 f. #τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε ..., | Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν; Ε 148, Λ 148, 426 #τοὺς μὲν ἔασ', ὃ δ(ε). Wie Ο 472 f. ἕα ... | κεῖσθαι, s.d. 125 ~ Ρ 459 ἀχνύμενός περ ἑταίρου (!)#, Ο 133 καὶ ἀχνύμενός περ ἀνάγκη#; Ν 419 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ ἐοῦ (!) ἀμέλησεν (!) ἑταίρου (!), s.d. 126 ~ 89; Ζ 139, Ψ 690 οὐδ' ἄρ' ἔτι δῆν#. 128 ~ 312; 126 θρασύν, auch Ζ 254, Κ 28 πόλεμον θρασύν vor bD. 128 f. ~ Ε 46 ἵππων ἐπιβηρόμενον, 255 ἵππων ἐπιβαινέμενον; σ 263 #ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας.

- ὠκυπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἠνία χερσίν.  
 130 |ἐνθα κε λoιγὸς \ῆν καὶ αἴσυλα/ |Φέργα γένοντο,  
 |καὶ νύ κε σή|κασθεν κατὰ \_ \πτόλιν/ |ῆ|Φύτε Φάρινες,  
 εἰ μὴ [ἄρ'] |ὀξὺ νόη|σε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν| τε·  
 βροντήσας δὲ [ἄρα] |δΦεινὸν \+ῆη| \_ ?Φδν/ ἀργῆτα κεραυνόν,  
 κὰδ δὲ πρόσθ' ἵππων ΔιΦομήδεος |ῆκε χαμαῖζε·  
 135 δΦεινή δὲ φλόξ |δρτο \θει|οιο\*/ |καιομένοιο,  
 τῷ δὲ \Φοί/ δΦείσαντε \κατα|\_πτηξά|την\*/ ὑπ' ὄχεσφι.  
 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἠνία σιγαλόεντα,  
 δεῖσε δ' ὄ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπε·  
 „|Τυδεΐδη|, ἄγ' [δ'] αὔτε φό|βονδ' ἔχε \μῶ|νυχ'\* ἵππω/.  
 140 ἦ οὐ γινώσκεις ὄ τοι ἐκ| \_ ΔιΦὸς |οὐχ ἔπετ' ἀλ|κῆ;  
 νῦν μὲν γὰρ τοῦ|τω Κρονίδης| \_ \πατήρ/ |κῦδος ὀπά|ζει  
 |σήμερον· ὕ|στερον \δὲ καὶ \_ ἄμμι/, |αἶ κ' ἐθέ|λησι,  
 δώσει. ἀνήρ δὲ κεν οὔ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο  
 οὐδὲ μάλ' ἴφθιμος, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτερός ἐστι.“  
 145 τὸν δ' \ἀμεί|βειτ' / ἔπειτα \Τυδεΐ|δης/ ΔιΦομή|δης·

130 ἔην καὶ ἀμήχανα 131 Ἴλιον 133 ἄφικ' 135 θεείου 136 ἵππω – καταπτῆτην  
 139 μώνυχας ἵππους 141 Ζεὺς 142 αὔτε καὶ ἡμῖν 145 ἡμείβειτ' – βοὴν ἀγαθὸς

129 ~ P 130 δίδου δ' ὄ γε τεύχεα καλά#, ähnlich Z 192, Λ 226; Ψ 337 εἶξαι τέ οἱ ἠνία χερσίν# (Nestor). 130 = Λ 310, ~ A 573 ἦ δὴ λoίγια ἔργα τάδ' \_ ἔσσειται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά; Ξ 262 νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι. Vgl. E 403, Φ 214 αἴσυλα ῥέζων# bzw. ῥέζεις#, E 876 ἀήσυλα ἔργα (s.d.). 131 f. Wie 499 προτὶ \_ Ἴλιον, s.d. und vgl. B 130, H 477 u.ö. κατὰ ( \_ ) πτόλιν; ~ Λ 311 f. καὶ νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί, | εἰ μὴ; Σ 589 σηκούς#, ι 219 ff. σηκοί# und das Primärverb #ἔρχατο. – σηκάζω, aber auch κατὰ Ἴλιον nur hier. 132 ~ 49, 91. 133 ~ Υ 56 #δεινὸν δ' ἐβρόντησε; Φ 198 f. κεραυνὸν | δεινὴν τε βροντήν; ε 128, 131 ἀργῆτι κεραυνῶ#. – Im Hexameter ohne Digammareflex. 134 ~ 100; M 205 ὄ δ' ἀπὸ \_ ἔθεν ἦκε χαμαῖζε#. 135 Wie Ξ 415. 136 ~ 41 u.ö. ὑπ' (!) ὄχεσφι; Λ 129 #τῷ δὲ κυκηθήτην, ähnlich Π 470, 475. – Vgl. X 191 καταπτῆξας ὑπὸ θάμνω#, θ 190 κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίη#. Die 3. Dual ist im Hexameter unter diachronem metrischem Zwang zu καταπτῆτην verkürzt; die κ-lose Wurzelvariante sonst nur im Partizip Perfekt (-)πεπτη(Φ)ώς. 137 ~ 116; Λ 128, Ψ 465. 138 ~ Z 524 #ἄχνηται ἐν θυμῷ, bzw. N 163 δεῖσε δὲ θυμῶν#; K 340 Διομήδεα δὲ προσέειπεν#. 139 Wie 157, 374, 432 u.ö. μώνυχας (!) ἵππους#. 140 ~ 251; O 490 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίνεται ἀλκή. 141 f. ~ H 29 f., 290 f. #νῦν μὲν ... | σήμερον· ὕστερον αὔτε (s.d.); wie Υ 127. 141 ~ Φ 570 αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάζει#, P 566 τῷ γὰρ Ζεὺς etc.; Δ 415 #τούτω μὲν γὰρ κῦδος ἄμ' ἔψεται (Diomedes über Agamemnon). Vgl. Φ 508, X 60 πατήρ Κρονίδης. 142 f. ~ N 743 #αἶ κ' ἐθέλησι θεὸς δόμεναι κράτος. 143 f. ~ π 88 f. πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα | ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρτεροί εἰσι. 143 ~ A 216 ἔπος (!) εἰρύσασθαι# u.ä. – (F)ἔρύ(σ)ασθαι erscheint in diesen Fällen mit metrischer Dehnung und ohne Digammawirkung. 144 ~ 211. – Ohne ἦ als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. 145 ~ 151; wie 91.



- „ναὶ δὴ ταῦτα [γε] |πάντα, γέρον|, \_ κατὰ |μοῖραν ἔ|φειπες,  
 ἀλλὰ \μ' / |αἰνὸν ἄχος| κραδίην καὶ |θυμὸν ἰκά|νει·  
 Ἔκτωρ |γάρ ποτε φή|σει ἐνὶ Τρώ|εσσ' ἄγορεύ|ων·  
 'Τυδείδης ὑπ' ἐμεῖο φοβούμενος ἴκετο νῆας.'  
 150 ἴως ποτ' ἀπειλήσει· τότε |μοι χάνοι| εὐ|ρεῖα χθών.“  
 τὸν δ' \αὖ προτί|φειπε\* / γερή|νιος ἰππό|τα Νέσι|τωρ·  
 „ὦ μοι, |Τυδέ|φος υἱὲ \δαΐ|φρον/, |οἶον ἔ|φειπες.  
 εἴ περ γάρ σ' Ἔκ|τωρ γε κακὸν| \_ καὶ ἀν|άλκιδα φή|σει,  
 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες  
 155 καὶ Τρώων ἄλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστάων,  
 τάων ἐν κονίησι βάλες θαλεροὺς παρακοίτας.“  
 ἴως ἄρα φω|νήσας φύγα|δε τράπε \μῶ|νυχ\* ἵππω /  
 |αὐτις ἀν' ἰω|χμόν· ἐπὶ δὲ Τρῶ|ές τε καὶ Ἔκ|τωρ  
 ἠχῆ| |θεσπεσίη| <χέ|φον> \_ βέλε|α στονό|φεν|τα <χέοντο|.  
 160 |τῶ δ' ἐπὶ μακ|ρὸν ἄ|υσε [μέ|γας] \_ κορυθ|αιφό|λος Ἔκ|τωρ·  
 „Τυδείδη, περὶ |μέν σε τίον| \_ Δαναοῖ| ταχύ|πω|λοι  
 \|φῆ|θει\* τε| κρέ|φασσί\* τε \_ καὶ πλή|φοισί\* δέ|πασι|·  
 |νῦν δέ σ' ἀτι|μήσουσι· γυναικός \ρ' / |ἀντὶ τέ|τυξο.  
 |φέρ|ρε, κακῆ| γλήνη, ἐπεὶ \_ οὐ φεί|ξαντος ἐμεῖ|ο  
 165 πύργων \ἀμά|ων\* / ἐπι|βή|σεται, |οὐδὲ γυ|ναῖ|κας  
 ἄξις ἐν νή|φεσσι· πάρος| <γάρ> τοι |δαί|μονα δώ|σω.“

147 τόδ' 151 ἡμείβετ' ἔπειτα 152 δαΐφρονος 157 μώνυχας ἵππους 162 ἔδρη τε  
 κρέασίν τε ἰδὲ πλείοις δεπάεσσι 163 ἄρ' 165 ἡμετέρων 166 Zenodot πότμον ἐφήσω

146 = A 286, Ω 379; ~ I 59, O 206, Ψ 626. 147 = O 208, s.d.; ~ Θ 124, 316. 148 ~ 153,  
 525, Ξ 45. 149 ~ Λ 391 ὑπ' ἐμεῖο; Λ 595 u.ö. ἐπεὶ ἴκετο ἔθνος ἐταίρων#, Φ 44 πατρώϊον  
 ἴκετο δῶμα#. – Junge ionische Kontraktion im Longum. 150 ~ Δ 182 #ὥς ποτέ τις  
 ἔρεει· τότε etc. 151 = I 162, Λ 655 u.ö. 152 Wie Δ 370 ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος  
 ἵπποδάμοιο, ähnlich B 23, 60, Λ 450. Vgl. E 184 δαΐφρων Τυδέος υἱός#; Δ 93 (s.d.) Λυ-  
 κάονος υἱὲ δαΐφρον#. – Oder \|ποῖον/ ἔφειπες#, vgl. 209. 153 ~ 148; Ξ 126 τῶ οὐκ ἄν  
 με γένος γε κακὸν \_ καὶ ἀνάκιδα φάντες. 153 f. ~ ι 500 ὡς φάσαν, ἀλλ' οὐ πείθον  
 ἐμὸν μεγαλήτορα θυμὸν. 154 ~ π 279 f. οἱ δέ τοι οὐ τι | πείσονται; Η 414 (s.d.) οἱ δ' ἔατ'  
 εἶν ἄγορῃ Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες. 154 f. ~ Η 80, X 343 #Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι;  
 E 577 ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων ἀσπιστάων. 156 ~ N 508 (u.ö.) ὃ δ' ἐν κονίησι  
 πεσών, s.d.; Z 430 θαλερὸς παρακοίτης#. 157 ~ 257; wie 139. 158 ~ 89 #ἦλθον ἀν'  
 ἰωχμόν. 158 f. ~ O 589 f. ὡς τρέσε (!) Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἔκτωρ | ἠχῆ  
 etc., s.d. 160 ~ E 101, 283 τῶ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός. 161 ~ Δ 257  
 Ἴδομενεῦ, περὶ μέν σε τίω Δαναῶν ταχυπῶλων (Agamemnon). 162 = M 311, s.d.; 'mit  
 dem gewohnten Platz, einem eigenen Platz', vgl. Z 511 μετὰ τ' ἦθεα καὶ νομὸν ἵππων#. 163 ~ Z 521 f.  
 #δαιμόνι', οὐκ ἄν τις τοι ... | ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι  
 (Hektor zu Paris); Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι#. 165 ~ I 588 f. τοὶ δ' ἐπὶ πύργων |  
 βαῖνον Κουρήτες. 165 f. ~ I 594 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγουσι βαθυζώνους τε γυναῖκας.

- ὡς φάτο, Τυδείδης δὲ διάνδιχα μερμήριζεν  
ἵππους τε στρέψαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.  
τρὶς μὲν \*μερμέριξε κατὰ| \_ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν,  
170 τρὶς δ' [ἄρ'] ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων| \_ κτύπε |μητίετα| Ζεὺς  
\Τρωσὶ |σῆμα τιθεῖς|/, μάχης \_ ἑτεραλκέα νίκη|ην.  
Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὔσας·  
„Τρῶες |καὶ Λύκιοι| καὶ Δάρδανοι |ἀγχιμαχη|ταί,  
\ἄνδρες/ |ἔστε, φίλοι|, \καὶ μνήσασθε/ |θούριδος ἀλ|κῆς.  
175 γινώσκω \δή, ὄ/ μοι| πρόφρων \_ κατέ|νευσε Κρονίων  
νίκη|ην |καὶ μέγα κῦ|δος, ἀ|τὰρ Δαναοῖσι [γε] πῆμα.  
νήπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανόωντο  
ἀβλήχρ' οὐδενόσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἀμὸν ἐρύζει·  
ἵπποι δὲ ρέα τάφρον ὑπερθορέονται ὀρυκτῆν.  
180 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσι γένωμαι,  
μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω,  
|ὡς πυρὶ νῆ||φας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐ|τούς

169 μερμήριξε 171 σῆμα τιθεῖς Τρώεσσι 174 ἄνδρες – μνήσασθε δὲ 175 δ' ὅτι

167 ~ N 455 ὡς φάτο, Δηΐφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριζεν. – Namensvariante, wohl nicht älter als der folgende Vers. 168 ~ 255, s.d.; N 396 #ἄψ ἵππους στρέψαι. – Fünfzehnsilbiger Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/. 169 ~ E 671 #μερμήριξε δ' ἔπειτα etc., u 10 #πολλὰ δὲ μερμήριζε etc. 170 ~ M 19, 253 ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων; O 377 μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς#. 171 ~ N 244 #δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν, I 236 u.ö. σήματα φαίνων#; H 26 f. ἢ ἵνα δὴ Δαναοῖσι \_ μάχης ἑτεραλκέα νίκη|ην | δῶς (!), s.d.; Π 362 ἢ μὲν δὴ γίνωσκε μάχης \_ ἑτεραλκέα νίκη|ην. 172 = Z 110, O 346. 173 f. = Λ 286 f., O 486 f. (s.d.), P 184 f. 175 f. ~ P 688 f. γινώσκω δ', ὅτι (!) πῆμα θεὸς \_ Δαναοῖσι κυλίνδει, | νίκη δὲ Τρώων (s.d.). 175 ~ ρ 269 γινώσκω δ', ὅτι (!); Ξ 71 ἦδε μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυεν (Agamemnon); A 528, P 209 νεῦσε Κρονίων#, B 670 πλοῦτον \_ κατέχευε Κρονίων#. Vgl. E 433 #γινώσκων, ὅ οἱ u.ä.; Π 127 λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς \_ δηίοιο ἰωήν. – Im Hexameter ionisch modernisiert. 176 ~ O 110 Ἄρηϊ γε πῆμα τετύχθαι#. 177 ~ ρ 264 Εὔμαι', ἢ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος; Λ 695 ἀτάσθαλα μηχανόωντο# (s.d.). – μηχανᾶσθαι sonst nur in der Odyssee, nirgends mit einem konkreten Objekt. – Nicht ἴ|νήπιοι, οἳ [ἄρα] |δὴ τάδε τείχεα |μηχανάων|το; der Sprache und den Parallelen nach kein alter Vers. 178 ~ Z 414 πατέρ' ἀμὸν, K 448 ἐπεὶ ἴκεο χεῖρας ἐς ἀμάς#, N 96 σαωσέμεναι νέας (!) ἀμάς#; δ 772 u.ö. τὰ δ' οὐκ, ε 175 τὸ δ' οὐδ(ε); οὐδενόσωρος nur hier. 179 ~ M 53 f. οὐτ' ἄρ' ὑπερθορέειν \_ σχεδὸν οὔτε περῆσαι | ῥηϊδίη, 58 f. #ἔνθ' οὐ κεν ρέα ἵππος ... | ἐσβαίη (s.d.); Υ 101 οὐ κε μάλα ρέα (!)#; Π 380 ἀντικρὺ δ' ἄρα τάφρον ὑπέρ\_θορον ὠκέες ἵπποι. 180 f. ~ o 446 f. ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηῦς πλεῖη βιότοιο γένηται, | ἀγγελίη μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δώμαθ' ἰκέσθω. – #ἀλλ' ὅτε κεν δὴ sonst nur δ 420; μνημοσύνη nur hier. 180 ~ O 603 τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ \_ γλαφυρῆσιν ἔγειρεν (Zeus den Hektor). 181 ~ B 415, Λ 667 u.ö. πυρὸς ( ) δηίοιο. 182 ~ Ξ 47 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρήσαι, κτείνει δὲ καὶ αὐτούς.

- {Ἀργείους \πάρ/ |νηυσί \ατυζομένους ὑπὸ καπνοῖ}.“  
 ὡς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·  
 185 „Ἐάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἴθων Λάμπε τε δῖε,  
 νῦν [μοι] τὴν κομιδὴν ἀποτί|νετον, |ἦν μάλα πολ|ιλὴν  
 Ἄνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,  
 ὑμῖν πὰρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν  
 οἴνον τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,  
 190 |ἦφ' ἔμοί, ὄσι πέρ Φοί θαλειρὸς πόσις \εὐ|χομ' ἔμμεν/.  
 |ἀλλ' ἔφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον, |ῶφρα λάβω|μεν  
 ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἵκει  
 πᾶσαν χρυσεῖην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτήν,  
 αὐτὰρ ἀπ' ὤμοιιν Διομήδεος ἵπποδάμοιο  
 195 |δαιδάλεον| θώρηκα, τὸν \_ Ἡφαισ|τος κάμε τεύ|χων.  
 εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς  
 |αὐτονοχεῖ| νηΐων ἐπι\_|βησέμεν ὠ|κειάων.“  
 ὡς \φάτ' / |εὐχόμενος|, \νεμέσ|ησε\* δὲ πότ|νι' / Ἡρη,  
 σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλυμπον,  
 200 καὶ ῥα Ποσειδάωνα, μέγαν θεόν, ἀντίον ἠΐδα·

183 meist fehlend – παρὰ – καπνοῦ mit v.l. καπνῶ 185 cf. Ed. West 190 εὐχομαι εἶναι  
 191 v.l., Ed. West αἴ κε λάβωμεν 198 ἔφατ' – νεμέσησε δὲ πότνια

**183** ~ I 242 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | δηώσειν παρὰ τῆσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ (!), s. d.; Z 41, Φ 4 ἀτυζόμενοι φοβέοντο#, Φ 554 ... κλονέονται#. – Interpolierter alter Vers, vgl. {548}, {550}. **184** = Ψ 442; ~ N 373 ὃ δ' ἐπέυξατο φώνησέν (!) τε# u. ä. **185** ~ T 400 Ἐάνθε τε καὶ Βαλίε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης (Achilleus), Ψ 295 Πόδαργον#. – Leicht restituierbar, aber dem Inhalt nach jung (Viergespann!). **186** ~ Γ 459 καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἦν τιν' ἔοικεν#, ähnlich Γ 286. **187** = Z 395; ~ E 721, {Θ 383} Ἡρη, πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνοιο. **188** ~ K 569 μελιθδέα πυρὸν ἔδοντες#, s. d. **189** ~ κ 362 #θυμῆρες κεράσασα; θ 70 πὰρ δὲ δέπας οἴνοιο, πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώγοι; Δ 263 πιεῖν \_ ὅτε θυμὸς ἀνώγοι# (s. d.). **190** ~ I 60 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν, ὄς σεῖο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι; Z 430 σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης# (Andromache). **191** ~ Ψ 414 ἀλλ' ἔφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ὅττι τάχιστα; M 412 #ἀλλ' ἔφομαρτεῖτε. **192** ~ ι 20 καὶ μεν κλέος οὐρανὸν ἵκει#. **193** ~ N 407 δύω \_ κανόνεσσ' ἀραρυῖαν#; I 443 μύθων τε ῥητῆρ' ἔμεναι (!) πρηκτῆρά τε ἔργων (u. ä.). – Kein alter Vers, weil nicht mit ἔμμεν(αι) restituierbar. **194** ~ Π 663 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὤμοιιν Σαρπηδόνοσ ἔντε' ἔλοντο; H 404 u. ö. Διομήδεος ἵπποδάμοιο#. **195** ~ B 101, T 368 Ἡφαιστος κάμε τεύχων#. **196** ~ E 273 εἰ τούτω κε (!) λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν; P 488 #τώ κεν ἐελποίμην αἰρησέμεν (die Pferde des Aineias bzw. Achilleus). – (F)ἔλομαι ist in Angleichung an ἐ(F)έλδομαι gestreckt; am Versanfang ein zusätzliches κε in irregulärer Position. **197** ~ 128 f. ἵππων | ὠκυπόδων ἐπέβησε, H 15 ἵππων ἐπιάλμενον ὠκειάων#; αὐτονοχ(ε)ί nur hier. **198** Wie E 106 #ὡς ἔφατ' εὐχόμενος; ~ Δ 507 νεμέσησε δ' Ἀπόλλων#. **199** ~ 443, s. d.; O 150 #ἔξετο δ' εἰνὶ θρόνῳ (Hera); A 530 μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον# (Zeus). **200** ~ Π 531, Ω 90 μέγας ( ) θεός; Γ 203 u. ö. ἀντίον ἠΐδα#. – Leicht restituierbar, aber wohl nicht alt.

- „ὦ πόποι, ἐννοσίγαι' εὐρυσθενές, οὐδέ νυ σοί περ  
 ὀλλυμένων Δαναῶν ὀλοφύρεται ἐν φρεσὶ θυμός;  
 οἷ [δέ] τοι |ἐς Ἰῆλίκην| τε καὶ \_ Αἰγὰς |δῶρ' ἀνάγου|σι  
 πολλὰ [τε] |καὶ χαρί|φεν|τα· σὺ δέ \σφιν/ |βούλεο νί|κην.  
 205 εἶ περ |γάρ κ' ἐθέλοι|μεν, \ὄσσοι Δαναοῖς\*|/ ἄρωγοί,  
 Τρῶας \ἄψ Ἔω|σαι/ καὶ ἐρυ|κέμεν |εὐρύοπα| +Ζῆν,  
 \ἐνθα κ'/ ἀκά|χοιτο καθή|μενος |οἶ|φος ἐν Ἰ|δη.“  
 τὴν δ' \ἄρ'/ ὀχθή|σας \προτί|φη\*| \_ \*κρεεῖ|ων/ ἐνοσί|χθων·  
 „|Ἥρη +ἄ|φεπ|το|φεπές, ποῖον τὸν |μῦ|θον ἔ|φει|πες.  
 210 οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέλομι Διὶ Κρονίωνι μάχεσθαι  
 ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερός ἐστιν.“  
 ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφος ἔεργε,  
 πληῆθεν ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων  
 215 |φειλομένων|. φείλει δὲ θοῖ|φῶ \\*ἀτά|λας/| Ἄρηϊ  
 Ἕκτορ |Πριαμί|δης|, ὅτε φ|χοι Ζεὺς |κῦδος ἔ|δω|κε.

204 σφισι 205 ὄσοι Δαναοῖσιν 206 ἀπώσασθαι 207 αὐτοῦ κ' ἐνθ' 208 μέγ' – προσ-  
 ἔφη κρείων 215 ἀτάλαντος

**201** ~ H 455 ... εὐρυσθενές, οἶον ἔειπες# (s.d.); O 553 οὐδέ νυ σοί περ#. **202** ~ 353, s.d.; Π 450, X 169 ὀλοφύρεται ἦτορ#, I 462, N 280, X 357 ἐν φρεσὶ θυμός#. **204** Wie I 599 #πολλά τε καὶ χαρίεντα; ~ H 21, Π 121 Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην# (Apollon bzw. Zeus). **205** ~ B 123 #εἶ περ γάρ κ' ἐθέλομεν, A 580 #εἶ περ γάρ κ' ἐθέλησιν; Φ 371, 428 ὄσοι Τρώεσσι ἀρωγοί#. **206** ~ E 265 ἡ φῆς ὡς Τρώεσσι ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν'; vgl. M 420, O 418 ἄψ (F)ῶσασθαι. – Im Hexameter ohne Digammareflex. **207** ~ O 106 ὁ δ' ἀφήμενος οὐκ ἀλεγίζει# (Hera über Zeus); αὐτοῦ κ' ἐνθ(α) nur hier. **208** ~ O 184 ... προσέφη \_ κλυτὸς ἐννοσίγαιος#; N 215 ἀντιάων· τὸν δὲ προσέφη \_ κρείων ἐνοσίχθων. **209** ~ 462 u.ö. αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. – ἀπτοεπής nur hier, s. dazu Forssman 1986, 338. **210 f.** ~ 143 f., s.d.; Y 134 f. οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέλομι θεοὺς ἔριδι ξυνελάσσαι | {ἡμέας (!) τοὺς (!) ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν#}. **210** ~ Z 141 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς ἐθέλομι μάχεσθαι (Diomedes). **212 ff.** Originäre ionische Hexameter (Plural statt Dual, /-s-/ statt /-ss-/, -ου vor Konsonant, hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). **212** = E 274, H 464, N 81 u.ö., auch sonst von zwei Gesprächspartnern. **213** ~ Σ 512 κτήσιν ὄσην (!) πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔεργεν; Π 366 ὡς τῶν ἐκ νηῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε; M 386 #κάπεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ (!) πύργου (!); Φ 529, Ω 735 ἀπὸ πύργου (!), dort von einer Bastion der troischen Mauer. – Keine engeren, auch inhaltlichen Parallelen. **214** ~ Φ 16 πλητὸ ρόος κελάδων ἐπιμῖξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν; P 740 ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητάων#, Δ 90 u.ö. στίχες ἀσπιστάων#; Ω 73 ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμαρ#. **214 f.** ~ E 203 #ἀνδρῶν εἰλομένων. **215** ~ Y 317, Φ 376 #καιομένη, καίωσι δ(ε). **215 f.** ~ P 72 ὅς ρά οἱ Ἕκτορ' ἐπῶρσε θοῶ ἀτάλαντον Ἄρηϊ; wie N 295 u.ö. **216** = Λ 300 (rhetorische Frage), T 204 (Achilleus); anders M 437 f. πρίν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κῦδος ὑπέρτερον Ἕκτορι δῶκε | Πριαμίδη. – Iteratvers mit Augment, vom ionischen Dichter hier narrativ verwendet.

- καὶ νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω νῆας εἵσας,  
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη  
αὐτῷ ποιπνύσαντι θοῶς ὀτρῦναι Ἀχαιοὺς.
- 220 |βῆ δ' ἴμεναι/| παρὰ [τε] κλισίας καὶ |νῆ|φας Ἀχαι|φῶν  
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,  
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεὺς μεγακῆτεϊ νηῖ μελαίνῃ,  
ἦ ῥ' ἐν \μέσσοι/ |έσκε γεγω|νέμεν |άμφοτέρω|σε,  
{|ἦ|μὲν ἐπ' Αἴ|αντος κλισί|ας \Τελαμω|νίοιο\*/
- 225 |ἦ|δ' ἐπ' Ἀχιλ|λή|φος, τοί ῥ' ἔσχατα |νῆ|φας ?έ|φί|σας  
εἵρουσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·}  
ἦῦσεν δὲ διαπρῦσιον Δαναοῖσι γεγωνῶς·  
„αἰδῶς, Ἀργεῖοι, κάκ' ἐλέγ|χεα, |φείδος ἀγ|ητοί·  
|πῆ| ἔβαν εὐ|χολαί, ὅτε [δη] \_ φάμεν |έμμεν/ ἄρι|στοι,  
230 ἄς \ποτ'/ ἐν Λήμ|νοι κενε|φαι|χέες |ἡγοράε|σιθε,  
ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,  
πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφέας οἴνοιο,  
Τρώων |ἄνθ' ἑκατόν| τε \καὶ \_ |\*δ|φικοσίων/ |έκαστος  
στήσεσθ' |έν πολέμοι|· νῦν δ' οὐδ' \_ ἐνὸς |ἄξιοί| εἰ|μεν  
235 Ἔκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέω.  
Ζεῦ [πάτερ], ἦ ῥά τιν' |ἦ|δη ὑπερ|μενέ|ων βασιλή|φῶν  
|τῆ|δ' +ά|φάτη| ἄφασας \?οὔτω τε/ |κῦδος ἀπ|ηύ|ρας;

217 meist κεν ἔπρησεν 220 ἰέναι 223 μεσσάτω 224 ff. meist fehlend 224 Τελα-  
μωνιάδαο 229 εἶναι 230 ὀπότ', v.l. ποτ' 233 διηκοσίων τε 234 meist οὐδενὸς  
237 meist ἄτη ἄσας, Edd. ἄσας – καὶ μιν μέγα

217 ~ 182, 235 (s.d.), bzw. 225 u.ö. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν, ion. Synizese.  
218 ~ A 55 τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεὰ λευκώλενος Ἥρη; ε 427 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεὰ  
γλαυκῶπις Ἀθήνη. 218 f. ~ Δ 413 f. οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ (!) – Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν  
| ὀτρύνοντι μάχεσθαι ... Ἀχαιοὺς# (Diomedes). 220 = N 167, 208; ~ Λ 617 #βῆ δὲ θέειν  
etc. 221 ~ B 43 περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος#, θ 84 πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔλων χερσὶ  
στιβαρῆσι; Ξ 385 δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ. 222-226 = Λ 5-9, s.d.  
227 = Λ 275, 586, P 247. 228 = E 787. 229 ~ Z 377 #πῆ ἔβη Ἀνδρομάχη; Ψ 669 ἐπεὶ  
εὔχομαι εἶναι ἄριστος#. 230 ~ (s.d.) Ξ 317, 327 #οὐδ' ὀπότ(ε), Λ 671, Ψ 630 #ὡς ὀπότ(ε),  
Σ 544 #οἱ δ' ὀπότ(ε); Δ 1 ἡγορόωντο#; κενεαυχῆς nur hier. – Vgl. Schol. AbT τὸ ὀπότ(ε) ἀντὶ  
τοῦ ποτέ. 231 ~ ω 364 #ταμνομένους κρέα (!) πολλὰ (u.ä.); Σ 573, μ 348 βοῶν ὀρθο-  
κραιράων#, Σ 3, T 344 νεῶν (!) ὀρθοκραιράων#. 232 ~ β 431 στήσαντο κρητῆρας ἐπι-  
στεφέας οἴνοιο. 233 \*δφι- (vgl. Schwyzer 1939, 593 o.) mit regulärer metrischer Deh-  
nung; im Hexameter ion. δ(φ)ιηκόσιοι ohne Digammawirkung. 234 ~ O 698 #ἄντεσθ'  
ἐν πολέμῳ. 235 ~ 217, s.d.; X 373 f. μαλακώτερος ... | Ἔκτωρ ἦ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν (!)  
πυρὶ κηλέω (!). 236 Wie H 446 Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τίς ἐστι βροτῶν \_ ἐπ' ἀπίρονα γαῖαν.  
237 ~ X 18 #νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο (Achilleus). – Der alte Vers erlaubte  
augmentiertes ἄφᾶσας\* ohne metrische Verkürzung; s. auch zu I 116 (~ 119) #ἀσάμην.

- οὐ μὲν ἰδὴ ποτέ φημι \σόν/ \_ περι|καλλέα βω|μόν  
 |νη|φι πολυ|κλή|φιδι \παρ\_πλω\_μεν\*/ |έν\_θά\_δε φέρ|ρων,  
 240 ἄλλ' ἐπὶ πᾶσι βοῦων δημόν καὶ |μη|ρί' ἔκη|φα  
 |φί\_έ\_μενος| Τροφίην \εὐ\_τεί\_χε' / |έ\_ξα\_λα\_πά\_ξαι.  
 ἀλλά, |Ζεῦ, τό\_δε\_πέ\_ρ| μοι ἐπικρή|ηνον ἔ\_φ\_έ\_λ\_ιδωρ·  
 αὐτοὺς ἰδὴ περ ἔ\_φ\_αι\_σον \ἐκ\_φυ\_γέ\_ειν/ καὶ ἀλύ\_ξαι,  
 μηδ' οὕτω Τρώεσσιν ἔα δάμνασθαι Ἀχαιοὺς.“  
 245 ὡς φάτο, τὸν δὲ πατήρ ὀλοφύρατο δάκρυ χέοντα,  
 |νεῦ\_σε\_δέ\_φοί| λαφόν σά\_φον \_ \ἔ\_μ\_μ\_εν/ |οῦ\_δ' ἀ\_πο\_λέ\_σ\_θαι.  
 \αι\_ψα/ δ' |αι\_φ\_ε\_τόν\_ἦ|κε, τε|λει\_ό\_τα\_τον| \\*\_πε\_τη\_ν\_ῶ\_ν/,  
 |νε\_β\_ρόν\_ἔ\_χον\_τ'| ὀνύχεσσι[, τέκος] \_ ἐλά\_φοιο\_τα\_χεί\_ης·  
 |πᾶρ\_δὲ\_Δι\_φ\_ός| βωμοῖ \θυ\_ή\_φ\_εν\_τι\*/ |κά\_β\_βα\_λε\_νε\_β\_ι\_ρόν,  
 250 ἔνθα πανομφαίω Ζηνὶ ῥέζεσκον Ἀχαιοί.  
 οἱ δ' ὡς οὖν εἶδονθ' ὅ τ' ἄρ' ἐκ Διὸς ἤλυθεν ὄρνις,  
 |†\_μά\_λλον\_ἐ\_πὶ| Τρώεσσι θόρον, μνή|σαν\_το\_δὲ\_χάρ\_μης.  
 ἔνθ' οὐ |τι\_ς\_πρό\_τε\_ρος| Δαναῶν, πολ|λῶν\_περ\_έ\_όν\_των,  
 εὗ\_ξα\_το\_Τυ\_δεῖ\_δαο\_πά\_ρος\_σχέ\_μεν\_ὠ\_κέ\_ας\_ἵ\_π\_που\_ς  
 255 τά\_φρου\_τ' ἔ\_ξε\_λά\_σαι\_καὶ\_ἐ\_ναν\_τί\_βιον\_μα\_χέ\_σα\_σθαι,

238 τεόν 239 παρελθέμεν 241 εὐτείχεον 243 ὑπεκφυγέειν 246 ἔμμεναι 247 αὐ-  
 τικά - πετεηνῶν 249 περικαλλεῖ

238 ~ 249; Δ 48, Ω 69 οὐ γάρ μοί ποτε βωμός ἐδεύετο δαιτὸς εἴσης (Zeus zu Hera).  
 239 ~ Η 88, s.d.; I 364 τὰ κάλλιπον ἐνθάδε ἔρρων#. Vgl. u.a. Z 291 ἐπιπλῶς εὐρέα (!)  
 πόντον# (s.d.), μ 69 παρέπλω ποντοπόρος νηὺς#. 240 ~ Α 40 f. ἢ εἰ δὴ ποτέ τοι κατὰ  
 πίονα μηρί' ἔκηα | ταύρων ἠδ' αἰγῶν, ähnlich X 170, Ω 34, Ο 373. 241 ~ Α 129 #δῶσι (!)  
 πόλιν Τροίην etc.; wie dort, I 20 u.ö., vgl. Π 57 πόλιν εὐτείχεα πέρσας#. 242 ~ Α 455,  
 Π 238 ἠδ' ἔτι καὶ νῦν μοι (!) τόδ' ἐπικρήηνον ἐέλδωρ (s.d.). 243 ~ μ 216 δῶη τόνδε γ'  
 ὄλεθρον ὑπεκφυγέειν καὶ ἀλύξαι; δὴ περ nur hier, anders (s.d.) I 310 #ἦ περ δὴ, Λ 126  
 u.ö. #τοῦ περ δὴ. - Vgl. Φ 66, ε 414 u.ö. (#)ἐκφυγέειν. 244 = Ο 376. 245 = Ρ 648;  
 ~ Χ 79 μήτηρ δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ὀδύρετο δάκρυ χέουσα. 246 Wie Α 117 βούλομ' ἐγὼ  
 λαὸν σόν \_ ἔμμεναι ἢ ἀπολέσθαι (Agamemnon). 247 = Ω 315; ~ (u.a.) Ο 238, 690. -  
 Oder \\*\_πετεινῶν/; vgl. Risch 1974, 100. 248 ~ Μ 202 φοινήεντα δράκοντα φέρων  
 ὀνύχεσσι πέλωρον, 204 ἔχοντα; Λ 113 ἐλάφοιο ταχείης νήπια τέκνα#. Vgl. X 189 ὡς δ'  
 ὅτε νεβρόν ὄρεσφι κύων \_ ἐλάφοιο δίηται. 249 ~ 238 περικαλλέα βωμόν#; Ε 869, 906  
 #πᾶρ δὲ Διὶ Κρονίωνι; Μ 206 μέσφ δ' ἐνὶ κάββαλ' ὀμίλῳ# (der Adler die Schlange). - Vgl.  
 48, Ψ 148 βωμός τε θυήεις#. 250 ~ ι 552 f. #Ζηνὶ (!) ... | ῥέξας; χ 46 ὅσα ῥέζεσκον  
 Ἀχαιοί#; πανομφαῖος nur hier. 251 ~ Γ 154 (s.d.) οἱ δ' ὡς οὖν εἶδονθ' Ἑλένην \_ ἐπὶ  
 πύργον ἰοῦσαν, Π 278 Τρώες δ' ὡς εἶδοντο Μενoitίου ἄλκιμον υἱόν; υ 242 ἀριστερὸς  
 ἤλυθεν (!) ὄρνις#; ὅ τ' ἄρ(α) nur hier. - Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφ-  
 ελκυστικόν. 252 = Ξ 441, ~ Ο 380. 253 ~ Ξ 442 #ἐνθα πολὺ πρῶτιστος; Ρ 14 #οὐ γάρ  
 τις πρότερος Τρώων; Ε 94, I 552 \_ πολέες περ ἐόντες#. 254 ~ Ε 240 ἐμμεμαῶτ' ἐπὶ  
 Τυδείδῃ ἔχον ὠκέας ἵππους, Ο 259 ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους#. 255 ~ 168. - Ionisch  
 (-ου vor Konsonant, zweimal /-s-/ nach Kurzvokal).

- ἀλλὰ πολὺ πρῶτος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,  
 Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὃ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·  
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρυ πῆξεν  
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν·  
 260 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.  
 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι, Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,  
 \τοῖιν δ' ἐπ' Αἴ|αντε δύω|/, \_ θοῦριν |Φεϊμένω\*/ ἀλ|κίην,  
 τοῖσι δ' ἐπ' |Ἰδομενεὺς| καὶ ὀ|πά|ρων |Ἰδομενή|φος  
 |Μηριόνης|, \\*ἀτάλας/ |Ε|νναλίω| \\*ἀνδρόφνει/,  
 265 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός·  
 Τεῦκρος δ' εἵνατος ἦλθε, παλίν|τονα |τόξα τιταί|νων,  
 |στῆ δ' ἄρ' ὑπ' Αἴ|αντος σάκε|ος |Τελαμω|νίοιο\*/.  
 ἔνθ' Αἴ|ας μὲν \ὑπέκ|φερε\*/ \_ σάκος, |Μηριόνης| δὲ/  
 παπτή|νας, ἐπει ἄρ| τιν' οἴστεύ|σας ἐν ὀμί|λοι  
 270 βεβλήκει, ὃ \δ'/ |αὔ|θι πεσῶν| \_ ἀπὸ |θυμὸν ὄλεσ|σε,  
 \ἄψ/ αὔτις |ἰὼν πά|φισ ὤς| \_ ὑπὸ |μητέρα δύσ|κε  
 εἰς Αἴ|ανθ'· ὃ δὲ μιν| σάκεϊ κρύπ|τασκε φα|φει|νῶ.  
 |ἔνθα τίνα| πρῶτον Τρώων \_ ἔλε |Τεῦκρος ἀμύ|μων;  
 Ὅρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὅρμενον ἠδ' Ὅφελέστην  
 275 Δαίτορα τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην

262 τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες, v.l. (Pap.) Αἰαντε – ἐπειμμένοι 264 ἀτάλαντος – ἀνδρειφόντη  
 267 σάκεϊ, v.l. (Pap. ined., s. Ed. West) σακεος – Τελαμωνιάδαο 268 ὑπεξέφερον – αὐτὰρ  
 ὃ γ' ἦρωσ 270 v.l., Aristarch, Edd. βεβλήκοι – μὲν 271 αὐτὰρ ὃ

256 ~ H 162, Ψ 288 #ῶρτο πολὺ πρῶτος; Δ 457 (~ Π 603) πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων  
 ἔλεν (!) ἄνδρα κορυστήν. – Wie 251 ein originärer fünfzehnsilbiger Hexameter. 257 ~  
 157, Π 657; E 657 ὃ μὲν βάλεν (!) αὐχένα μέσσον#. 258 f. = Λ 447 f., ~ E 40 f. #πρῶτω  
 γὰρ στρεφθέντι etc. 260 = E 294, ~ N 187 #δοῦπησεν δὲ πεσῶν, ἀράβησε etc. (s.d.; Ite-  
 ratvers). 261, 263 ~ P 258 τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεὺς καὶ ὀπάων Ἰδομενήος. 262-265 =  
 H 164-167, s.d. 266 ~ B 295 ἡμῖν δ' εἵνατός ἐστι περι\_τροπέων ἐνιαυτός; O 443 #τόξον  
 ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον (sc. Teukros). 267 ~ 272; B 20, 59 u.ö. #στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κε-  
 φαλῆς, X 225 στῆ δ' ἄρ' ἐπὶ μελίης χαλκογλώχινος ἐρεισθεῖς. – Wie {224}, Λ 7, 542, O 289,  
 P 235 Τελαμωνιάδαο#, anders nur Σ 193, λ 543. – Die Handschriften bieten σάκεϊ (τ!),  
 s. 272. 268 ~ (s.d.) 271 #αὐτὰρ ὃ, E 308, 327, K 154, Λ 483, N 164 αὐτὰρ ὃ γ' (!) ἦρωσ#.  
 270 ~ 90; Λ 433 ἀπὸ θυμὸν ὀλέσσης# u.ä.; M 401 u.ö. #βεβλήκει; Λ 241 ὤς ὃ μὲν αὔθι  
 πεσῶν κοιμήσατο χάλκεον ὕπνον, s.d. – Wenn man von der hiesigen v.l. #βεβλήκοι ab-  
 sieht, steht nach ἐπει ἄρ und ἐπει ῥα kein Optativ. Restituiertes ὃ δ(έ) für ὃ μὲν ver-  
 längert den Nebensatz bis ans Versende. 271 ~ B 105, 107 #αὐτὰρ ὃ αὔτε, s.d. – Vgl.  
 O 363 f. #ὅς τ' ἐπει οὖν ποιήση ..., | ἄψ αὔτις συνέχευε (das Kind die Sandburg); N 165,  
 533 u.ö. #ἄψ (δ') ἐτάρων εἰς ἔθνος ἐχάζετο (!); Z 467 f. #ἄψ δ' ὀ πάϊς ... | ἐκλίνθη (!).  
 273 ~ 256, 292; Λ 299 ἔνθα τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξεν (s.d.). 274 ff. ~  
 Λ 301 ff., Π 694 ff. 274 ~ Φ 210 καὶ Αἴνιον ἠδ' Ὅφελέστην#, M 187 καὶ Ὅρμενον.

- καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάνιππον.  
 {πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρη.}  
 |τὸν δὲ **Φιδῶνι** γήθησε **Φάναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων**  
 τόξου ἀπὸ κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·  
 280 στή δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπε·  
 „Τεῦκρε, φίλη κεφαλή, Τελαμώνιε, κοίρανε λαῶν,  
 βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι  
 πατρί τε σῶ Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἑόντα,  
 καὶ σε νόθον περ ἑόντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·  
 285 τὸν καὶ τηλόθ' ἑόντα εὐκλείης ἐπίβησον.  
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὡς καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 αἶ κέν μοι δώῃ Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη  
**Φιλίῳι** \ἀλαπάξαι εὐ\_κτίμεινον\*/ **Πτολίεθρον**,  
 πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήϊον ἐν χερὶ θήσω,  
 290 ἢ τρίποδ' ἢ ἐδύω ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσφιν  
 ἢ ἐγυναῖχ', ἢ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαίνοι.“  
 τὸν δ' \ἀμειβόμενος| προτι\_φώνει\*/ |**Τεῦκρος ἀμύμων**·

277 meist fehlend 288 ἐξαλαπάξαι εὐκτίμενον 290 v.l., Zenodot, Aristophanes ἵππω  
 292 ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε

276 ~ Π 695 καὶ Πέριμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, Τ 240 καὶ Κρειον-  
 τιάδην Λυκομήδεα καὶ Μελάνιππον. 277 = Μ 194, Π 418. 278 ~ Δ 255 #τοὺς δέ etc.  
 279 ~ Τ 152 ἔγχεϊ χαλκείῳ Τρώων \_ ὀλέκοντα φάλαγγας; Γ 349, Ρ 45 #ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ,  
 bzw. ω 170 κρατεροῖο βιοῖο#. – Hexametervariante mit ion. -ου vor Konsonant. 280 ~  
 Η 46 #στή δὲ παρ' Ἐκτορ' ἰὼν etc. – Ionische Versvariante mit anaphorischem αὐτόν.  
 281 ~ Η 234, Ι 644, Λ 465 #Αἴαν διογενές etc., s.d.; Ο 437 #Τεῦκρε πέπον (Aias); Σ 114  
 φίλης κεφαλῆς \_ ὀλετήρα, Ψ 94 ἠθείη κεφαλή (Achilleus). 282 ~ Λ 797 #Μυρμιδόνων,  
 αἶ κέν τι etc. (Nestor zu Patroklos, s.d.); Φ 184 #κεῖσ' οὕτω, Χ 498 #ἔρρ' οὕτως. – Wohl  
 nur zufällig als ep. Fünfzehnsilbler lesbar. 283 ~ Γ 50 #πατρί τε σῶ μέγα πῆμα; λ 67  
 ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἑόντα#, Χ 480 ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐοῦσαν#. 284 ~ Δ 534, Ε 625 #οἶ  
 ἐ μέγαν περ ἑόντα; ζ 278 κομίσσατο ἦς ἀπὸ νηός#, ψ 57 ἐτείσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ#. 285 ~  
 Φ 154 τηλόθ' ἐούσης#; ξ 402 εὐκλείη (!) τ' ἀρετή τε#; χ 424 ἀναιδείης ἐπέβησαν#, ψ 13  
 σαοφροσύνης ἐπέβησαν#, 52 εὐφροσύνης ἐπιβήτον#; εὐκλείη (oder ein anderer Ersatz  
 für \*εὐκλεφεῖη) nur hier. – Originärer ion. Hexameter mit Hiat an κ.τρ.τρ. 286 ~  
 401, 454. – Als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, aber wohl eher eine kontextgebundene  
 Hexametervariante. 287 ~ (u.a.) Ε 260 αἶ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ.  
 288 = Δ 33. 289 ~ Υ 182 γέρας ἐν χερὶ (!) θήσει#, Ω 101 δέπας ἐν χερὶ (!) θήκε#, gegen-  
 über Α 441 u.ö. ἐν χερσὶ τίθει, bzw. Θ 221 u.ö. ἔχων ἐν χερὶ. – πρεσβήϊον nur hier;  
 analogisches χερ- vor Vokal sonst erst nachhomerisch. 290 ~ Λ 699 τέσσαρες ἀθλο(!)-  
 φόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν (Nestor, s.d.). – Fünfzehnsilbig, aber mit #ἦ < ἦ(F)έ vor  
 Konsonant. 291 ~ Β 232 ἢ ἐγυναῖκα νέην, ἴνα μίσγεται ἐν φιλότῃ, bzw. Hes. Th. 508  
 ἠγάγετο Κλυμένην καὶ ὁμὸν λέχος εἰσανέβαινε; Α 31 ἐμὸν \_ λέχος ἀντιώσαν#; Β 514  
 παρθένος αἰδοίη, ὑπερώϊον εἰσαναβαῖσα. 292 ~ 273, bzw. Ξ 242 (Namensvariante).



295 „|**Άτρεΐδι** κ<sup>ύ</sup>δι<sup>στε</sup>, τί με σπ<sup>εύ</sup>|**δοντα** κα<sup>ί</sup> α<sup>ύ</sup>|τ<sup>ὸν</sup>  
 ὄτρ<sup>ύ</sup>νε<sup>ις</sup>; ο<sup>ὐ</sup> μ<sup>έν</sup> τ<sup>οι</sup>, ὄση δ<sup>ύ</sup>να<sup>μις</sup> γε π<sup>ά</sup>ρε<sup>στι</sup>,  
 πα<sup>ύ</sup>ο<sup>μαι</sup>, ἄλλ' ἐξ ο<sup>ὗ</sup> προ<sup>τὶ</sup> Ἴλι<sup>ον</sup> ὡ<sup>σ</sup>ά<sup>με</sup>θ' α<sup>ὐ</sup>τ<sup>ού</sup>ς,  
 ἐκ \τ<sup>οῖ</sup>ο/ τό<sup>ξ</sup>ο<sup>ισι</sup> δε<sup>δε</sup>γ<sup>ι</sup>μέ<sup>νος</sup> |ἀ<sup>ν</sup>δ<sup>ρας</sup> ἐ<sup>ν</sup>αί<sup>ρω</sup>.  
 ὀκ<sup>τῶ</sup> |δ<sup>ή</sup> προ<sup>έ</sup>η<sup>κα</sup> τ<sup>αν</sup>υ<sup>γ</sup>λώ<sup>χι</sup>νας οἰ<sup>στο</sup>ύς,  
 πάν<sup>τες</sup> δ' ἐ<sup>ν</sup> χρο<sup>ῖ</sup> π<sup>ῆ</sup>χι<sup>θεν</sup> ἀ<sup>ρη</sup>ι<sup>θῶ</sup>φ<sup>ων</sup> |α<sup>ι</sup>ζ<sup>ηῶ</sup>ν·  
 τοῦ<sup>τον</sup> δ' |οὔ δ<sup>ύ</sup>να<sup>μαι</sup> |βα<sup>λέ</sup>ει<sup>ν</sup> κ<sup>ύ</sup>να λ<sup>υ</sup>σ<sup>ι</sup>ση<sup>τῆ</sup>ρα.“  
 300 ἦ [ρά], κα<sup>ί</sup> |ἀ<sup>λ</sup>λον οἰ<sup>στο</sup>ν ἀ<sup>πο</sup> ν<sup>η</sup>υ<sup>ρ</sup>ῆ<sup>φι</sup> |ἴα<sup>λε</sup>  
 |Ἔκ<sup>το</sup>ρος ἀ<sup>ν</sup>|τι<sup>κ</sup>ρύ, βα<sup>λέ</sup>ει<sup>ν</sup> δέ [έ] |ἴ<sup>ε</sup>το \θ<sup>υ</sup>|μοῖ<sup>/.</sup>.  
 κα<sup>ί</sup> τοῦ μ<sup>έν</sup> ρ' ἀ<sup>φ</sup>ά<sup>μα</sup>ρ<sup>θ</sup>, ὃ δ' ἀ<sup>μ</sup>ύ<sup>μο</sup>να Γο<sup>ργ</sup>υ<sup>θ</sup>ί<sup>ω</sup>να  
 υἰ<sup>ὸν</sup> ἐ<sup>ν</sup> Π<sup>ρι</sup>ά<sup>μο</sup>ιο κα<sup>τὰ</sup> σ<sup>τῆ</sup>θος β<sup>ά</sup>λε<sup>ν</sup> ἰ<sup>ῶ</sup>,  
 τόν ρ' ἐξ Αἰ<sup>σύ</sup>|μ<sup>η</sup>θεν ὀ<sup>π</sup>υ<sup>ι</sup>ο<sup>μ</sup>έν<sup>η</sup> |τέ<sup>κε</sup> μ<sup>ή</sup>|τ<sup>η</sup>ρ  
 305 κα<sup>λῆ</sup> Κασ<sup>τι</sup>ά<sup>ν</sup>ει<sup>ρα</sup> δέ<sup>μα</sup>ς εἰ<sup>κυ</sup>ια θε<sup>ῆ</sup>σι·  
 μ<sup>ή</sup>κ<sup>ων</sup> δ' |ὡ<sup>ς</sup> ἐ<sup>τέ</sup>ρω<sup>σε</sup> κ<sup>άρη</sup> \β<sup>ά</sup>λ' /, |ἦ <sup>τ</sup>' ἐ<sup>ν</sup>ι κ<sup>ή</sup>|π<sup>οι</sup>,  
 καρ<sup>πῶ</sup> |β<sup>ρ</sup>ι<sup>θο</sup>μέ<sup>νη</sup> |νο<sup>τί</sup>η<sup>σι</sup> [τε] |ἴ<sup>ε</sup>α<sup>ρ</sup>ιν<sup>ῆ</sup>σι·  
 |ὡ<sup>ς</sup> ἐ<sup>τέ</sup>ρω<sup>σ</sup>' |ἦ<sup>μ</sup>υ<sup>σε</sup> κ<sup>άρη</sup> π<sup>ή</sup>λ<sup>η</sup>κ<sup>ι</sup> β<sup>α</sup>ρ<sup>υ</sup>ν<sup>θ</sup>έν.  
 Τε<sup>υ</sup>κ<sup>ρο</sup>ς δ' |ἀ<sup>λ</sup>λον οἰ<sup>στο</sup>ν ἀ<sup>πο</sup> ν<sup>η</sup>υ<sup>ρ</sup>ῆ<sup>φι</sup> |ἴα<sup>λε</sup>  
 310 |Ἔκ<sup>το</sup>ρος ἀ<sup>ν</sup>|τι<sup>κ</sup>ρύ, βα<sup>λέ</sup>ει<sup>ν</sup> δέ [έ] |ἴ<sup>ε</sup>το \θ<sup>υ</sup>|μοῖ<sup>/.</sup>.  
 ἄλλ' ὅ γε κα<sup>ί</sup> τό<sup>θ</sup>' ἄ<sup>μα</sup>ρ<sup>τε</sup>· πα<sup>ρ</sup>έ<sup>σ</sup>φ<sup>η</sup>λε<sup>ν</sup> γ<sup>άρ</sup> Ἀ<sup>πο</sup>λλ<sup>ων</sup>·

294 v.l. μοι 296 τοῦ δη 301 θυμός 304 Aristarch u. a., Ed. Ludwich Αἰσύμνηθεν  
306 βάλεν 310 θυμός

**293** ~ B 434 u. ö. ... ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον#; Ψ 305 νοέοντι καὶ αὐτῶ#. **294** ~ N 786 #ἀλκῆς δευῆσθαι, ὄση (!) etc. (s.d.; Paris). **295** ~ 499 προτὶ Ἴλιον vor bD (formelhaft); Λ 803 #ῶσαισθε προτὶ ἄστῃ u. ä. – In dieser Form ionisch (ἐξ οὗ vor Konsonant, anaphorisches αὐτούς#). Vielleicht für ehemaliges |παύομαι, ἄλλ' ἐξ τοῖο τούς – απο<sup>ϋ</sup><sup>ϋ</sup><sup>θ</sup><sup>ε</sup><sup>ό</sup><sup>μ</sup><sup>ε</sup><sup>σ</sup><sup>ι</sup><sup>θ</sup><sup>α</sup>\*/ 'seit wir sie zu vertreiben suchen'. **296** ~ α 74 #ἐκ τοῦ (!) δῆ; vgl. A 493, Ω 31 ἐκ τοῖο. **297** ~ E 393 οἰστοῦ τρίγλῶχι#. **298** ~ O 315 ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυτ' ἀρηιθῶων αἰζηῶν, s.d. **299** ~ P 643 ἄλλ' οὗ πῆ δύναμαι ιδεῖν τοιοῦτον Ἀχαιῶν; N 53 λυσώδης; λυσσητῆρ nur hier. **300** ~ 309; O 313 f. ἀπο νευρηφι δ' (!) οἰστοῖ | θρωσκον (s.d.). Vgl. Λ 368, Ξ 214 u. ö. #ἦ, καί. **301** = 310; ~ 322 βαλέειν δέ ἐ θυμός ἀνώγει#; vgl. N 386 f. ὃ δὲ ἴετο θυμῶ | ἴδομενηα βαλεῖν (s.d.). – Anders Υ 76 #Ἔκτορος ἄντα; postroniertes ἀντικρύ nur hier. **302** ~ 119, s.d. **303** ~ N 586 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθος βάλεν (!) ἰῶ, s.d. **304** ~ P 78 τὸν – ἀθανάτη τέκε μήτηρ#. **305** ~ Λ 638 (s.d.), T 286, η 291 εἰκυῖα θεῆσι(v)#. **306** ~ 308; N 543 #ἐκλίνθη (!) δ' ἐτέρωσε κάρη, Ψ 697 κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε#; Υ 482 #τῆλ' αὐτῆ πῆληκὶ κάρη βάλε ('warf'); Δ 483 ἦ ρά τ' ἐν εἰαμενῆ ἔλεος μεγάλοιο πεφύκει (eine Pappel). **307** 'in der Feuchte des Frühlings'; ~ τ 112 βρῖθῆσι δὲ δένδρεα καρπῶ#, Σ 561 ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῆσι μέγα βρῖθουσάν ἀλωήν; M 286 ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος# ('Schnee'); B 89 ἐπ' ἄνθεσιν (!) εἰαρινοῖσιν#; νοτίη nur hier. **308** ~ 306; T 405 ἦμυσε καρῆατι (das Pferd Xanthos); Ξ 498 (~ Υ 482) #αὐτῆ σὺν πῆληκὶ κάρη; Υ 480 χεῖρα βαρυνθείς#. **309** ~ 300. **310** = 301. **311** ~ 302; N 518 #ἄλλ' ὅ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν (s.d.); O 326 f. ἐν γὰρ Ἀπόλλων | ἦκε φόβον; Ψ 774 βλάψεν (!) γὰρ Ἀθήνη#. – Ionisch (silbenschließendes νῦ ἐφέλκυστικόν).

- 315 ἄλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἴκτορος ἠνιοχῆα,  
 ἰέμενον πόλεμόνδε βάλε στήθος παρὰ μαζόν·  
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι  
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.  
 Ἴκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἠνιόχοιο·  
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,  
 Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγὺς ἐόντα  
 ἵππων ἠνί' ἐλεῖν· ὃ δ' ἄρ' οὐκ ἀπίθησεν ἀκούσας.  
 320 αὐτὸς δ' ἐκ δίφροιο χαμαὶ | θόρε |παμφανάνοιτος  
 \σμερνδόν/ ΦιΦά|χων· ὃ δὲ χερ|μάδιον λάβε χειρί,  
 βῆ δ' ἰθὺς Τεύκροιο, βαλεῖν| δέ \μιν/ |θυμὸς ἀνώγει.  
 |ἦτοι δ μὲν| φαρέτρης \ἐξ\_έλετ' |ὠκὺν/ ὀϊστόν,  
 |θῆκε δ' ἐπὶ| νευρῆ· τὸν [δ'] αὖ \_ κορυθ|αιΦόλος Ἴκ|τωρ  
 325 \Φερύοντα/ παρ' ὦ|μον, ὅθι κλη|Φίς ἀποΦέρ|γει  
 |αὐχένα τε| στήθος τε, \καίριον δ' |ἐστὶ μάλι|στα/,  
 |τῆ ρ' ἐπὶ Φοῖ| μεμαΦῶτα \_ βάλεν λίθω ὀκρ|ιόνεντι,  
 ῥῆξε δέ οἱ νευρῆν· νάρκησε δὲ χεῖρ ἐπὶ καρπῶ,  
 στή δὲ ἰγνὺξ ἐριπῶνι, \βιὸς/ δέ Φοῖ |ἔκπεσε χεῖρ|ός.

321 σμερδαλέα 322 als v.l. in Ed. Ludwich; meist Τεύκρον, βαλέειν – ἐ 323 ἐξείλετο  
 πικρὸν 325 αὐερύοντα, v.l. αὖ ἐρύοντα 326 μάλιστα δὲ καίριον ἐστι 329 τόζον

312 ~ 128; 89 θρασὺν ἠνιόχον, ähnlich 126; M 60, X 455 u.ö. θρασὺν Ἴκτορα nach πενθ.  
 312 f. ~ Π 737 βάλε δ' Ἴκτορος ἠνιοχῆα#. 313 ~ 121 #ἵππων ἠνί' ἔχοντα etc.; O 577  
 #νισόμενον πόλεμόνδε etc. 314-317 = 122-125, s.d. 318 f. ~ Π 727 f. Κεβριόνη δ'  
 ἐκέλευσε \_ δαίφρονι φαίδιμος Ἴκτωρ | ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν. 318 ~ Z 515  
 #Ἴκτορα δῖον ἔτετμεν (!) ἀδελφεόν; I 201 u.ö. προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα#. 319 ~ 121,  
 Π 739 #ἵππων ἠνί' ἔχοντα; M 351 (s.d.) οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας#. 320 =  
 Ψ 509. 321 = E 302, Y 285; ~ (u.a.) H 479 #σμερδαλέα| κτυπέων. Vgl. O 687, 732 σμερδ-  
 νὸν βοῶων. 322 ~ 301, 310 βαλέειν δέ ἐ ἴετο θυμὸς#, s.d.; X 142 ἐλέειν τέ ἐ θυμὸς  
 ἀνώγει#; Π 552 (ähnlich M 106) #βὰν δ' ἰθὺς Δαναῶν, α 119 #βῆ δ' ἰθὺς προθύροιο, ρ 325  
 ... μεγάροιο. – An Stelle von nicht-reflexivem (F)έ war im alten Vers, anders als im  
 Hexameter, noch μιν verwendbar. 323 f. ~ Δ 116 ff. αὐτὰρ ὃ σύλα πῶμα φαρέτρης,  
 ἐκ δ' ἔλετ' ἰόν | ..., | αἶψα δ' ἐπὶ νευρῆ κατε\_κόσμει πικρὸν ὀϊστόν. 323 Vgl. E 395 ὠκὺν  
 ὀϊστόν#, Λ 478 ὠκὺς ὀϊστός#. 324 ff. ~ 81-84. 324 f. ~ E 146 f. τὸν δ' ἕτερον ξίφει  
 μεγάλω κληῖδα παρ' ὦμον | πλῆξ(ε). 325 ~ M 261 αὐερύον, A 459, B 422 #αὐερύσαν;  
 γ 296 ἀποέργει# (jeweils in anderer Verwendung). Vgl. O 463 f. #ὅς οἱ ... νευρῆν ... | ῥῆξ'  
 ἐπὶ τῶ ἐρύοντι. 326 Wie 84, s.d.; ~ Σ 415 αὐχένα τε στιβαρὸν καὶ στήθεα λαχνηέντα.  
 327 ~ X 326 #τῆ ρ' ἐπὶ οἷ μεμαῶτ' ἔλασ' (!) ἔγχεϊ; Δ 518 χερμαδίω γὰρ βλήτο παρὰ \_  
 σφυρὸν ὀκρῖόνεντι, M 380 #μαρμάρω ὀκρῖόνεντι βαλῶν. 328 ~ O 463 f.; E 458, 883, P 601  
 σχεδὸν \_ οὔτασε (!) χεῖρ' ἐπὶ καρπῶ#; ion. ναρκάω nur hier. – Fünfzehnsilbiger Hexa-  
 meter; im 4. Biceps steht δέ wie ein Enklitikon nach kurzer Endsilbe. 329 ~ Λ 355 #στή  
 δὲ γνὺξ ἐριπῶν, O 465 τόζον δέ οἱ ἔκβαλε χειρός#; vgl. O 468 #δαίμων ..., ὃ τέ μοι \_ βιὸν  
 ἔκβαλε χειρός# (Teukros).

- 330 Αἴας δ' |οὐκ ἀμέλη|σε κασιγνή|τοιο πεσόν|τος,  
 ἀλλά <Φοί> θέ|φωv περίβη| \_ \σάκος τ'/ |ἀμφικάλυ|ψε.  
 |τὸν μὲν ἔπειθ'| ὑποδύντε \_ δύω \|έσθλω ἑταί|ρω\*/,  
 Μηκισ|τεὺς Ἐχίο|ιο πάφισ καὶ |δίος Ἀλάσ|τωρ,  
 νῆφας |ἔς/ γλαφυράς| φερέτην \βα|ρὺ/ στενάχον|τα.  
 335 ἄψ δ' αὐτίς Τρώεσσιν Ὀλύμπιος ἐν μένος ὤρσεν·  
 οἱ δ' ἰθὺς τάφροιο βαθείης ὤσαν Ἀχαιοὺς.  
 Ἔκτωρ δ' ἐν πρώ|τοισι κίε| \_ σθένει|ῖ βλεμεαί|νων·  
 |ὡς δ' ὅτε τις| [τε] κύων συὸς \_ \κάπροι'/ |ἦφ' ἔ|λέφον|τος  
 ἄπτηται \|ὄ|πισθε, πόδεσσ'| \_ ὠκέ|φεσσι\*/ διώ|κων,  
 340 ἰσχία [τε] γλου|τούς τε, φέλις|σόμε|νόν τε δοκεύ|ει,  
 ὡς Ἔκτωρ \|ὄ|παζε/ κάρη| \_ κομά|οντας Ἀχαι|φούς,  
 |αἶψ' ἐν ἀπο|κτείνων [τὸν] ὀπίστατον· \|τοῖ/ δὲ φέβον|το.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ διὰ τε σκόλοπας καὶ τάφρον ἔβησαν  
 φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρώων ὑπὸ χερσίν,  
 345 \τοῖ/ μὲν |δὴ παρὰ νη|σὶ ἐρητύ|οντο μένον|τες,  
 ἀλλήλοισι [τε] |κεκλόμενοι, \_ \|ἠδὲ/ |πᾶσι θεοῖ|σι  
 |χεῖρας ἀνί|συχοντες \μέγ'/ εὐχετά|οντο φέκασ|τος·  
 Ἔκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλίτριχας ἵππους  
 Γοργοῦς |ῥμματ' ἔχων| ἠδὲ \_ βροτο|λοιγὸ' Ἄρη|ος.

331 καὶ οἱ σάκος 332 ἐρίηρες ἑταῖροι 334 ἐπὶ – βαρέα 338 ἀγρίου 339 κατόπισθε,  
 ποσὶν ταχέεσσι – v.l. πεποιθώς 341 ὠπαζε 342, 345 οἱ 346 καὶ 347 μεγάλ'  
 349 Aristarch, Ed. Ludwich οἷματ' – Zenodot, Edd. außer Monro-Allen ἠὲ

**330** ~ P 9 f. οὐδ' ἄρα Πάνθου υἱὸς ἐὺμελής ἀμέλησε | Πατρόκλιοιο πεσόντος, ähnlich N 419; Λ 250 ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε (!) κασιγνήτοιο πεσόντος. **331-334** = N 420-423, s.d.  
**335** ~ N 362 Ἴδομενεὺς Τρώεσσι μετ' ἄλμενος ἐν φόβον ὤρσε, s.d.; O 364 #ἄψ αὐτίς, σ 157 u.ö. #ἄψ δ' αὐτίς κατ' ἄρ' (!) ἔζετ(ο); B 451 ἐν δὲ \_ σθένος ὤρσεν ἐκάστω#, P 423 μένος δ' ὄρσασκεν ἐκάστου (!)#, Y 93 (~ X 204) ὅς μοι ἐπῶρσε μένος, N 78 μοι μένος ὤρορε. – Trotz wiederkehrenden Inhalts singular; als ep. Fünffzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als der folgende Vers. **336** ~ 322; Φ 540 ff. οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοῖο || φεῦγον. **337** ~ Y 36 #Ἡφαιστος δ' ἄμα τοῖσι κίε etc.; I 237 f. Ἔκτωρ δὲ μέγα σθένει βλεμεαίων | μαίνεται. **338** Wie P 61 #ὡς δ' ὅτε τίς τε λέων; ~ I 539 σὺν ἄγριον ἀργιόδοντα#; s. zu Λ 293 σεύη ἐπ' ἀγροτέρω συῖ \_ καπρίω ἠὲ λέοντι. **339** ~ X 230 ποσὶν ταχέεσσι διώκων# (ähnlich X 8, 173); Φ 564 καὶ με μεταίξας μάρψη ταχέεσσι πόδεσσιν (sc. Achilleus; Agenor). **340** ~ N 545 μεταστρεφθέντα δοκεύσας#. **341** Im Hexameter mit metrisch notwendigem Augment. **342** = Λ 178. **343** = O 1, s.d. **344** ~ O 2 φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν \_ Δαναῶν ὑπὸ χερσίν#. – Vierzehnsilbige Namensvariante. **345** ~ O 367 #ὡς οἱ μὲν παρὰ etc.; O 3 #οἱ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν etc. **346 f.** = O 368 f. **348** ~ 433, 503 (s.d.) καλλίτριχας ἵππους#; das Verbalkompositum nur hier. – Vierzehnsilbiger Hexameter, in dem sich die Pluralformel auf ein einzelnes Gespann bezieht. **349** ~ Λ 36 Γοργῶ βλοσυρῶπις; A 225 κυνὸς ῥμματ' ἔχων; Φ 421 βροτολοιγὸν Ἄρηα#.

- 350 τούς δὲ ἰδοῦσ' ἐλέησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,  
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
„ὦ πόποι, \?αἰ|νοῖο\*/ Δι|φός| \_ τέκος, |οὐκέτι νῶϊ  
|όλλυμένων| Δαναῶν| \κη|δησόμεθ'\* ὕ|στατόν/ περ,  
οἷ κεν |δῆ| κακὸν οἶ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται  
355 |ἀνδρὸς ἐνόσ| Φριπῆ; ὁ δὲ \_ \μαίνεται'/ |οὐκέτ' ἀνεκ|τῶς  
Ἔκτωρ |Πριαμίδης|, καὶ δῆ \_ κακὰ |πολλὰ| φέ|φορ|γε.“  
τὴν δ' αὖτε \προτ|φει|πε\*/ θεὰ γλαυκῶπις Ἀθή|νη·  
„καὶ λίην οὗτός γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειε  
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·  
360 |ἀλλὰ πατῆρ| \έμος/ φρεσὶ \_ \μαίνεται'/ |οὐκ ἀγαθῆ|σι,  
|σχέτλιος, αἶ|φέν ἀλιτρός, \_ [έμῶν] μενέ|ων ἀπερῶ|εύς·  
οὐδὲ [τι] τῶν μέ|μνηται, ὄ|φοῖ| \_ μάλα |πολλάκις υἱ|ὸν  
|τειρόμενον| \?\*\σάφ|οσκον/ ὑπ' \_ Εὐρυ|σθῆ|φος ἀφέθ|λων.  
|ἦτοι ὁ μὲν| κλαίεσκ' \ές/ οὐρανόν, |αὐτὰρ ἐμέ| Ζεὺς

352 αἰγίοχοιο 353 κεκαδησόμεθ' ὕστατίον 355 μαίνεται 357 προσέειπε 360 οὐμός –  
μαίνεται 363 σώεσκον 364 πρὸς

**350** ~ O 12 τὸν δὲ ἰδὼν ἐλέησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε; E 711 τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε (!) θεὰ λευκώλενος Ἥρη. **351** = T 341; ~ E 713 u.ö. #αὐτίκ' Ἀθηναίην etc. **352 f.** ~ 201 f., s.d.; Φ 229 f. #ὦ πόποι, ἀργυρότοξε, Διὸς τέκος, οὐ σύ γε βουλάς | εἰρύσαο Κρονίωνος (Skamandros zu Apollon). **352** Wie 427 ..., οὐκέτ' ἔγωγε#, vgl. 462 u.ö. #αἰνότατε Κρονίδη (Hera); ~ (s.d.) P 238 ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶϊ; B 157, E 714, Φ 420 ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, Ἄτρυτώνη. **353** ~ O 215 #Ἰλίου αἰπεινῆς πεφιδήσεται; O 634 πρῶτησι καὶ \_ ὕστατίησι (!) βόεσσιν#, ι 14 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' \_ ὕστατίον (!) καταλέξω. – Vgl. Ω 240 ὅτι μ' ἦλθετε κηδήσοντες#. Im Hexameter das reduplizierte Futur zu κήδω (nur hier; anders φ 153, 170 κεκαδήσει# 'wird berauben') und eine suffixale Streckung. **354** = 34, 465. **355** Wie 360; ~ ι 350 σὺ δὲ μαίνεαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς#; Λ 610 (s.d.) χρεῖω γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός#. **356** ~ E 175 f., Π 424 f. ὅς τις ὄδε κρατεεὶ καὶ δῆ \_ κακὰ πολλὰ ἔοργε | Τρώας. **357** ~ A 206, Η 33 u.ö. #τὸν δ' αὖτε etc. **358 f.** ~ N 763, Ω 168 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες (!). **358** ~ A 553, T 408 u.ö. #καὶ λίην; χ 254 οὗτός γε; Θ 90, 270 ἀπὸ θυμόν ὄλεσεν# u.ä. – Vierzehnsilbiger Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/. **359** ~ Γ 244, X 404, Θ 461 u.ö. ἐν πατρίδι γαίῃ#; Π 581 \_ φθιμένου ἐτάριοιο#, λ 558 #ἀχνύμεθα φθιμένοιο. – Kein alter Vers, weil die 2. Vershälfte mit einer kurzen Endsilbe begonnen hätte; im Hexameter gilt sie vor ἐφθ. als lang. **360** Wie 355 μαίνεται; ~ β 71 u.ö. πατὴρ ἔμος. – Im Hexameter ion. οὐμός (nur hier). **361** 'der sich dem Bestreben (anderer) entzieht', vgl. Π 723 πολέμου ἀπερωήσειας#; ~ B 112, I 19 #σχέτλιος (Agamemnon über Zeus), E 403 #σχέτλιος, ὀβριμοεργός. **363** ~ T 133 ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα (!) ὑπ' \_ Εὐρυσθῆος ἀέθλων; ein Iterativpräteritum zu σα(φ)όω nur hier. – Oder \Φερύμην\*/; s. zu I 248 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ (!). **364 f.** ~ λ 17 f. πρὸς οὐρανόν ... | ... ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται#, ähnlich μ 380 f. (εἰς); Υ 92 f. αὐτὰρ ἐμέ Ζεὺς | εἰρύσατο(ο). **364** ~ 74 πρὸς οὐρανόν; ~ Γ 364, Φ 272 ὦμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανόν εὐρύν#.

- 365 | τῷ ἐπαλε|ξήσουσαν [ἀπ'] οὐρανό|θεν προΐα|λλε.  
 εἰ \δ'/ ἐ|γὼ τάδε +|φεί|δε' \έν/ \_ φρεσὶ |πευκαλίμη|σι,  
 εὐτέ μιν εἰς Ἀΐ|δαο πυλάρταο προὔ|πεμψεν  
 ἐξ Ἐρέβ|ευς ἄξοντα κύνα στυγεροῦ Ἀΐ|δαο,  
 οὐκ ἂν ὑπεξέ|φυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ρέε|θρα.  
 370 | νῦν δ' ἐμέ μὲν στυγέ|ει, Θέτιδος δ' ἐξή|νυσε βουλάς,  
 ἧ οἱ γούνατ' ἔκ|υσσε καὶ ἔλλαβε χεῖρὶ γε|νείου,  
 |λίσσομένη| τιμήσαι Ἀχιλλῆ|ῖ|φα πτολίπορ|θον.  
 ἔσται |μάν, ὅτε \μ'/ αὖ|τε φίλην γλαυ|κώπιδα φεί|πη.  
 |ἀλλὰ σὺ μὲν| νῦν νῶϊν ἐπ\_|έντυε \μῶ|νυχ\* ἴππω|/,  
 375 | ὄφρ' \ἐγὼ καδι|δῦσα\*/ Δι|φὸς| \_ δόμον |αἰγιόχοι|ο  
 \τεύχεσ|/ |ἐς πόλεμον| θωρήξομαι, |ῥοφρα φεί|δω|μαι,  
 εἰ \νώ/ Πριά|μοιο πά|φισ| \_ κορυθι|αιφόλος Ἔκ|τωρ  
 γηθή|σει \προφανέντ'/| ἀνά \_ πτολέ|μοιο γεφύ|ρας,  
 \ἧ|φέ τις αὖ|/ Τρώων κορέ|ει κύνας ἧδ'| οἴωνος  
 380 | δημῶ καὶ σάρ|κεσσι, πεσῶν| \_ ἐπὶ |νησοῖ Ἀχαι|ῖων.“

366 γάρ – ἦδε' ἐνὶ 373 ἂν 374 μώνυχας ἵππους 375 ἂν ἐγὼ καταδῦσα 376 τεύχεσιν  
 377 νῶϊ 378 προφανέντε ἀνά, vν.ΙΙ. προφανείσᾱ (attisch), προφανείσᾱς ('dorisch';  
 Zenodot) 379 ἧ τις καὶ

**365** Vgl. u.a. A 194 f. ἦλθε δ' Ἀθήνη | οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἦκε ... Ἥρη#. **366** ~ Ξ 71, ν 340 #ἦδε(α), δ 745 #ἦδε' ἐγὼ τάδε πάντα; Ξ 165 ἐπὶ ... \_ φρεσὶ πευκαλίμησι#, s.d.  
**367 f.** Originäre Hexameter mit jungen ionischen Kontraktionen. **367** ~ E 396 #εὐτέ μιν ωτὸς (!) ἀνήρ, sc. Herakles; N 415 εἰς Ἀΐδος περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο, s.d. – Sonst nur προὔπεμψα (!) ρ 54, 117, ω 360. **368** ~ λ 37 ὑπέξ Ἐρέβευς (!), 623 #καὶ ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄξοντ(α); Δ 240, Z 330 στυγεροῦ (!) πολέμοιο#. **369** ~ X 202 πῶς δέ κεν Ἔκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν (!) θανάτοιο; B 755, κ 514 Στυγὸς ὕδατος ἔστιν ἀπορρώξ#; Φ 9 βράχε δ' αἰπὰ (!) ρέεθρα# neben B 869, Υ 58 αἰπεινὰ κάρηνα#. **370 f.** Ionische Hexameter mit Augment, einmal /-s-/ statt /-ss-/, γούνατ(α) statt γούνα und versschließendem Genetiv auf -ου. **370** ~ X 18 #νῦν δ' ἐμέ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο. – Ion. (-)ἦνυσε(v) sonst nur in der Odyssee. **371** ~ K 454 f. γενείου (!) χεῖρὶ παχείη | ἀψάμενος, τ 473 #ἀψαμένη δὲ γενείου; Ω 478 χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα (!) καὶ κύσε (!) χεῖρας; anders A 500 f. λάβε γούνων | ..., ... ὑπ' ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα#, O 76 ἦψατο γούνων#. **372** = O 77. **373** ~ H 459 #ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν (!) αὖτε, s.d. **374** Wie 139, 157; ~ 382, E 720 χρυσάμπυκας ἔντυεν (!) ἵππους#. **375** ~ 387; Ξ 160 u.ö. Διὸς νόον αἰγιόχοιο# (variable Formel). Vgl. T 25 #μυῖαι καδδῦσαι; wie Z 113, H 193 (#)ὄφρ' ἂν (!) ἐγὼ. **376** Wie 388, E 737. **377** ~ Ξ 333 εἶ τις νῶϊ, N 68 ἐπεὶ τις νῶϊ; Γ 314, E 704, Σ 154 #Ἔκτωρ δὲ/τε Πριάμοιο πάϊς, B 816 u.ö. (μέγας) \_ κορυθαιόλος Ἔκτωρ#: die Kombination beider Formeln nur hier. **378** ~ Δ 371 u.ö. \_ πολέμοιο γεφύρας#; P 486 f. #ἴππω ... | ἐς πόλεμον προφανέντε. – Obwohl sich die Aussage auf zwei Göttinnen bezieht, steht dem Szenentypus entsprechend der maskuline Dual (ebenso 455), im Hexameter mit Hiat. **379** ~ N 831 #δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις etc., P 241 #ὄς κε τάχα Τρώων κορέει etc. Vgl. z.B. P 420 #ὡς δὲ τις αὖ Τρώων. – Am Anfang ionisch modernisiert. **380** = N 832.

- ὡς \φάτ'/, |οὐδ' ἀπίθη|σε θεὰ λευκώλενος Ἥρη.  
 |ἦ μὲν ἐποιχομένη χρυσαίμπυκας \ἔν|τυ'/ ἵππους  
 {Ἥρη, |πρέσβα θεά|, θυγάτηρ \μεγάλη/| Κρόνοιο}·  
 |αὐτὰρ Ἀθηναίη, \Διῖδος \_ κούρη/ |αἰγιόχοιο,  
 385 πέπλον |μὲν \Ῥδν ἑάνον κακ\_χεύφε\*/ |πατρός ἐπ' \\*οὔδι/  
 |ποικίλον, ὄν| ρ' αὐτὴ \πονήσατο/ |καὶ κάμε χερσί,  
 \δῦσα δὲ χιτῶνα/ Διῖδος| \_ νεφεληγερέτα|ο  
 \τεύχεσσ'/ |ἔς πόλεμον| θωρήσατο |δακρύνοντα.  
 ἔς \δὲ/ Ῥόχε|α φλόγεα| \_ \στεῖχε/, |λάζετο δ' ἔγ|χος  
 390 |βριθὺ μέγα| στιβαρόν, τῶ \_ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν  
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.  
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·  
 \αὐταῖ/ δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῖ', |ἄς ἔχον Ὠ|ραι,  
 |τῆσ' ἐπιτέ|τραπται μέγας \_ |οὐρανός Οὐ|λυμπός τε,  
 395 ἡμὲν ἀνακλῖναι πυκινὸν νέφος ἡδ' ἐπιθεῖναι.  
 τῆ ῥα δι' αὐτῶν κεντρηνεκέας ἔχον ἵππους.  
 |Ζεὺς δὲ πατήρ| ἴδηθεν ὡς/ \_ Ῥίδε, |χῶσατ' ἄρ' αἰνῶς,  
 Ἴριν δ' ὄτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσαν·

381 ἔφατ' 382 ἔντυεν 383 μεγάλοιο – öfters fehlend 384 κούρη Διός 385 κατ-  
 ἔχευεν ἑάνον – οὔδει 386 ποιήσατο 387 ἦ δὲ χιτῶν' ἐνδῦσα 388 τεύχεσιν 389 δ'  
 ὄχεα – ποσὶ βήσητο 393 αὐτόματα 397 ἐπεῖ

**381** = E 767 u.ö.; ~ E 719 u.ö. ... θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη#. **382 f.** = E 720 f. **382** ~ E 358 χρυσαίμπυκας ἦτεν (!) ἵππους#. **383** ~ E 194, 243 (θυγάτηρ); s. zu E 721. **384-388** = E 733-737. **385** ~ T 92 f. οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει | πίννεται (die Ate), s.d. – Im Hexameter mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. **386** Wie Σ 371 χάλκεον, ὄν ρ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων; vgl. z.B. Σ 380 #ὄφρ' ὅ γε ταῦτ' ἐπονεῖτο. **387 f.** ~ 375 f.; T 36 ἔς πόλεμον θωρήσατο; P 512 (s.d.) πόλεμον \_ κατὰ δακρύνοντα#. **387** Vgl. u.a. Σ 416 #δῦ δὲ χιτῶν(α). **389-396** = E 745-752. **389** 'schritt'; ~ (s.d.) Λ 517 #αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβήσατο; N 18, 158 ποσὶ (!) προβιβάς. – ποσὶ (!) βήσατο, aber auch φλόγεος nur hier. **390 f.** = α 100 f.; ~ P 505 φοβῆσαι τε στίχας ἀνδρῶν | Ἀργείων. **391** ~ Π 386 Ζεὺς, ὅτε δὴ ἄνδρεςσι κοτεσσάμενος χαλεπήνη; γ 135, ω 540 γλαυκῶπιδος ὀβριμοπάτρης#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. **392** ~ 397 ἴδε, χῶσατ' ἄρ' αἰνῶς#; P 430 πολλὰ μὲν ἄρ μάστιγι θοῆ \_ ἐπεμαίετο θεῖων; O 352 ὡς εἰπὼν μάστιγι κατωμαδὸν ἤλασεν (!) ἵππους. – Fünftehsilbig, aber mit hiattilgendem ἄρ(α) in irregulärer Position. **393** ~ M 460 μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον. Wie B 408 #αὐτόματος δὲ οἱ ἦλθε, vgl. P 254 #ἀλλὰ τις αὐτὸς ἴτω. **394** ~ B 25, 62 ᾧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλε; A 497 ἡερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλυμπόν τε. **395** ~ λ 525 (λόχον); χ 155 f. θαλάμοιο θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν | κάλλιπον ἀγκλίνας; H 364 (s.d.) πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι (!). – Leicht restituierbar, aber mit ion. -θεῖναι#, nicht altem -θέμεν(αι). **396** ~ H 340, 439 ὄφρα δι' αὐτῶν (!) ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη; κεντρηνεκῆς nur hier. – Anaphorisches αὐτός, ion. Plural statt Dual; -ἄς füllt vor Vokal das 5. Longum. **397** ~ 438; N 165 χῶσατο δ' αἰνῶς#. Vgl. N 495, T 283 ἄως ἴδε. **398** = Λ 185, s.d.; ~ Θ 409.

- 400 „**βάσκ' ἴθι**, **Ἴρι**, \ἀψ/ **πάλιν** \_ **τρέπε** **μηδ' ἔφα ἄν**την  
 ἔρχεσθ'· οὐ γὰρ **καλὰ συνοι**σόμε**ιθα** **πτόλεμόν**ιδε.  
 ὧδε γὰρ ἐξερῶ, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·  
 γυιώσω μὲν σφωῖν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω κατά θ' ἄρματα ἄξω·  
**ιοῦδέ κεν ἐς** \δέκα περι\_πλο**μένους/ ἐνιαυ**τους  
 405 **ἔλκε' ἀπαλ**θήσεσθον, ἅ κεν μάρπ**ιτησι** **κεραυ**ινός·  
 ὄφρ' εἰδῆ γλαυκῶπις, ὅτ' ἄν ᾧ πατρι μάχεται.  
 Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζομαι οὐδέ χολοῦμαι·  
 αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι νοήσω.“  
 ὡς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα,  
 410 **βῆ δὲ κατ' Ἴδαίων** ὀρέων ἐς **μακρόν** Ὀλυμ**πιον**.  
 πρώτησιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμπιοιο  
 ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·  
 „**πῆ μέματον**; τί σφῶϊν \έν/ \_ φρεσὶ **μαίνεται** ἦ**τορ**;  
 οὐκ \έ**Ἰῆ/ Κρονίδης** ἐπα**μυνέμεν** Ἀριγείοισι.

399 ταχεῖα 404 δεκάτους περιτελλομένους 407 schwache v.l. οὐ τόσον 408 v.l. (Aristarch), Edd. außer West κεν εἶπω 410 so überl.; Edd. außer Ludwich δ' ἔξ (s. jedoch West 2011, 210 ad loc.) 413 ἐνὶ 414 ἐάα

399 ~ 432 **πάλιν** **τρέπε**; N 3, Φ 415 **πάλιν** **τρέπεν** (!) ὅσσε φαεινώ#; Λ 186, Ο 158 (s.d.), Ω 144 #**βάσκ' ἴθι**, Ἴρι ταχεῖα, Β 8 #**βάσκ' ἴθι**, οὔλε (!) ὄνειρε. – Vgl. Σ 280 (s.d.) #**ἄψ** **πάλιν** εἶσ' ἐπὶ νῆας. 401 = Α 212, Ψ 672, φ 337, ~ Θ 286, 454, Ψ 410. – Anders 415 #**ὧδε** γὰρ ἠπέιλῃσε (s.d.), Μ 215 #**νῦν** αὐτ' ἐξερῶ; Β 257 #**ἀλλ'** ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ \_ τετελεσμένον ἔσται#; Ι 310 καὶ ὡς \_ etc., Ξ 196 (s.d.), Σ 427 καὶ εἰ \_ etc. 402-408 ~ 416-422. 402 f. (~ 416 f.) Fünfzehnsilbige Hexameter mit Ionismen: Plural statt Dual, -ou vor Konsonant. 402 ~ 416 (#**γυιώσειν**); Σ 244 ἔλυσαν (!) ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους# (die Troer), Ω 14 ζεύξειεν (!) etc., γ 478 ἔζευξαν etc. – Das Denominativ sonst nur in Ζ 265 #**μή μ' ἀπογυιώσης** μένεος (Hektor). 403 ~ 417 (**βαλέειν**; **ἄξειν**); Ε 39 ἔκβαλε δίφρου (!)#; Ψ 341 κατά θ' ἄρματα ἄξης#. 404 (418) ~ Β 551 περιτελλομένων ἐνιαυτῶν#, s.d.; vgl. Ψ 833 ἔξει μιν καὶ πέντε περι\_πλομένους ἐνιαυτούς. – Im Hexameter suffixal gestrecktes δεκάτους. 405 (419) ~ Φ 401 ἦν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνός#. 406 ~ 420 (εἰδῆς, γλαυκῶπι; σῶ; μάχηαι#); ι 348, χ 234 #**ὄφρ'** (!) εἰδῆς, anders Δ 205 #**ὄφρα** (F)ἴδης u. ä.; Ε 407 ὅς \_ ἀθανάτοισι μάχεται#. – Ion. ἄν, kein Digammaflex. 407 ~ 421 (νεμεσίζεται; χολοῦται); Χ 424, δ 104 #**τῶν πάντων** οὐ τόσον ὀδύρομαι, bzw. Ρ 240 (s.d.), σ 402 (#)οὐ τι τόσον (!); das Präsens χολοῦμαι nur hier. 408 ~ 422 (οἶ; νοήση); Υ 227 κατέκλων (!)#; das Präsens -κλάω nur hier. – Fünfzehnsilbig, aber mit ion. ἔωθεν (!) gegenüber Ε 766, ρ 394 εἴ(F)ωθε. 409 = Ω 77, 159; ~ Ψ 708 u. ὀ. #**ὡς ἔφατ'**, ὦρτο δ' ἔπειτα, Θ 398 #**Ἴριν** ... ἀγγελεύουσαν#; ἀελλόπος nur hier. 410 = Ο 79. 411 ~ Χ 66 πρώτησι θύρῃσιν#; Υ 5 #**κρατὸς ἀπ' Οὐλύμπιοιο** πολυπτύχου. – Fünfzehnsilbiger Hexameter mit silbenschießendem νῦ ἐφελκυστικόν. 412 ~ Β 595 #**ἀντόμεναι**; Ζ 192, Λ 226 #**αὐτοῦ μιν** κατέρυκε (s.d.); Λ 186 τὸν Ἔκτορι μῦθον ἐνίσπες# (s.d.; Zeus zu Iris). – Originärer dichtersprachlicher Hexameter mit elidiertem σφ(ι). 413 Wie Ι 611.

- 415 ὤδε \δ'/ ἠπείλῃσε Κρόνοι' | \_ \υῖός/, |ἦ τελέει| περ·  
 γνιώσειν μὲν σφῶϊν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,  
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν κατὰ θ' ἄρματα ἄξειν·  
 |οὐδέ κεν ἐς| \δέκα περι\_πλομέ|νους/ |ένιαυ|τους  
 |ἔλκε' ἀπαλ|θήσεσθον, ἅ κεν μάρπ|τησι κεραυ|νός·
- 420 ὄφρ' εἰδῆς, γλαυκῶπι, ὅτ' ἂν σῶ πατρί μάχῃαι.  
 Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζεται οὐδὲ χολοῦται·  
 αἰεὶ γάρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι νοήση.  
 ἀλλὰ σύ γ' αἰνοτάτη, κύον ἀδδεδές, εἰ ἔτεόν γε  
 τολμήσεις Διὸς ἄντα πελώριον ἔγχος ἀεῖραι.“
- 425 ἦ μὲν [ἄρ'] ὡς Φει|ποῦσ' ἀπόβῃ| \_ \Φῖρις |\*ἠνεμόπει|ζα/,  
 αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·  
 „ὦ πόποι, \?αἰ|νοῖο/ Δι|φός| \_ τέκος, |οὐκέτ' \ἐφά|σω/  
 νῶϊ \|ἄντα Δι|φός|/ βροτῶν \_ ἔνεκα πτολεμίζειν.  
 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτῳ,  
 ὅς κε τύχη· κείνος δὲ τὰ ἄ φρονέων ἐνὶ θυμῶ  
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὡς ἐπεικές.“  
 |ὡς ἄρα φω|νήσασα πάλιν τρέπε \μῶ|νυχ'\* ἵππω/.  
 τῆσιν δ' ὦραι μὲν λῦσαν καλλίτριχας ἵππους·

415 γάρ - παῖς - ἦ Edd. mit Aristarch; überl. εἰ 418 δεκάτους περιτελλομένους 422 Ed.  
 Ludwich κεν εἶπη 425 πόδας ὠκέα Ἴρις 427 αἰγίοχοιο - ἔγωγε 428 εἴω Διὸς ἄντα  
 432 μώνυχας ἵππους

**415** ~ A 388 ἠπείλησεν μῦθον, ὃ δὴ \_ τετελεσμένος ἐστί; Y 370 #ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει (sc. Achilles); Z 139, B 205 u.ö. Κρόνου (!) παῖς vor bD; wie Ξ 346. - Im Hexameter ion. -ου vor Konsonant. **416 f.** ~ 402 f. **418 f.** = 404 f. **420 ff.** ~ 406 ff. **423 f.** ~ P 166 f. ἀλλὰ σύ γ' Αἴαντος μεγαλήτορος οὐκ ἐτάλασσας | στήμεναι ἄντα (Glaukos zu Hektor); Φ 481 f. πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδδεδές, ἀντί' ἐμεῖο | στήσεσθαι (Hera zu Aphrodite). **423** ~ 462 u.ö. #αἰνότητε Κρονίδη (Hera); E 237, Z 269 u.ö. #ἀλλὰ σύ γ(ε); M 217, γ 122 εἰ ἔτεόν γε# (u.ä.). **424** ~ 428; M 51 #τόλμων; E 594 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα (!)#, Y 373 οἱ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν#. **425** = Λ 210 u.ö., s. d. **426** ~ B 156 #εἰ μὴ Ἀθηναίην etc.; H 46 u.ö. καὶ μιν πρὸς (!) μῦθον ἔειπεν (!)#, s. d. - Ionische Versvariante. **427 f.** ~ Φ 379 f. οὐ γὰρ ἔοικεν | ἀθάνατον θεὸν ὤδε βροτῶν ἔνεκα στυφελίζειν (Hera zu Hephaistos); 462 ff. ἐννοσίγαι', οὐκ ἂν με σαόφρονα μυθήσαιο | ἔμμεναι, εἰ δὴ σοὶ γε βροτῶν \_ ἔνεκα πτολεμίζω | δειλῶν (Apollon). **427** ~ 352 ... οὐκέτι νῶϊ#, s. d.; vgl. O 72 f. πρὶν ... οὐτέ τιν' ἄλλον | ... ἐάσω# (Zeus), P 449, Σ 296 οὐ γὰρ ἐάσω#. **428** ~ 424 Διὸς ἄντα; Δ 55 οὐκ εἴω (Hera), ion. εἴω nur hier. **429** ~ O 511 βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ ἐ βιῶναι (s. d.). **430 f.** ~ A 541 f. #αἰεὶ τοι φίλον ἐστὶν ... | κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν (Thetis zu Zeus). **430** ~ E 279, H 243, χ 7 αἶ κε τύχωμι(##) 'ob ich treffe'; v 5 κακὰ φρονέων ἐνὶ θυμῶ# u.ä. - Dichtersprachlich mit ion. Artikel, s. jedoch zu O 58. **431** ~ B 40, θ 82 #Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι; T 147, Ψ 537, θ 389 ὡς ἐπεικές#. **432** ~ 399; wie 157 u.ö. **433** ~ 440; 503 f. καλλίτριχας ἵππους | λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων; 543, δ 39 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ (!) ἰδρώνοντας.



- καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίησι κάπησιν,  
 435 ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα·  
 αὐταὶ δὲ χρυσείοισιν ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον  
 μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι, φίλον τετιημέναι ἦτορ.  
 |Ζεὺς δὲ πατήρ| ἴδηθεν \εὐτροχον\*/ |ἄρμα καὶ \ἵπ|πω/  
 \Ὀλυμ|πόνδε\*/ δῖω|κε, θεῶν δ' ἐξίκετο θώκους.  
 440 τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος,  
 \ἄρμα/ δ' ἄμ βω|μοῖσι +τίθη|, \_ κατὰ |λίτα πετάσ|σας·  
 αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς  
 ἔζετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζετ' Ὀλυμπος.  
 \ταί/ δ' οἴ|φαι Δι|φὸς ἀμ|φὶς Ἀθηναί|η τε καὶ Ἡ|ρη  
 445 ἦσθην, |οὐδέ τί μιν| \\*ποταυδήτην |οὐδ' ἐρέεσ|θην\*/·  
 αὐτὰρ ὁ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·  
 „τίφθ' οὐ|τω τετίησ|θον, Ἀθηναί|η τε καὶ Ἡ|ρη;  
 οὐ μὲν |θην κάμετόν| γε μάχη \έν/ |κυδιανεί|ρη  
 ὀλλῦσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.  
 450 πάντως, οἶον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄαπτοι,

438 εὐτροχον – ἵππους 439 Οὐλυμπόνδε 441 ἄρματα 444 αἰ 445 προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο 448 ἐνὶ

434 ~ δ 40 καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἵππειήσιν κάπησι. – κάπη nur hier, gegenüber formelhaftem ἐπὶ φάτνη#. 435 = δ 42, ~ N 261 (s.d.). 436 ~ 442; Λ 623 ἐς κλισίην ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον (s.d.), ähnlich ρ 90. – Ionisch (Synizese; Verb im Plural). 437 ~ Λ 556 \_ τετιημένος ἦτορ#; ω 77 f. #μίγδα δέ ... | χωρὶς δ(έ). 438 ~ 397; wie M 58 ἵππος εὐτροχον ἄρμα τιταίνων#. 439 ~ Φ 3 πεδίονδ' ἐδίωκε#; Ω 481 ἄλλων ἐξίκετο δῆμον#. – θῶκος/θόωκος, das den ion. Digammasschwund voraussetzt, sonst nur in der Odyssee. 440 ~ 433; Π 148 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὕπαγε ζυγὸν ὠκέας (!) ἵππους; Ξ 135 #οὐδ' ἀλαοσκοπιὴν εἶχε (!) \_ κλυτὸς etc., s.d.; ζ 326 #ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς etc. – In dieser Form wohl nicht alt. 441 ~ α 130 αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἴσεν ἄγων, \_ ὑπὸ λίτα πετάσσας; βωμός in dieser Bedeutung nur hier. – Vgl. 438 ἄρμα. 442 ~ 436; Λ 774 ἔχε δὲ χρύσειον (!) ἄλεισον#, s.d.; N 732 νόον εὐρύοπα Ζεὺς# u.ä. – Fünftehnsilbig, aber mit irregulärer metrischer Dehnung im Longum; ἐπὶ θρόνον nur hier, sonst ἐπὶ θρόνου. 443 ~ 199, s.d.; O 150 u.ö. #ἔζετο; μ 104 #τῷ δ' ὑπό; B 784 ὡς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα \_ στοναχίζετο γαῖα. – Enjambement, danach ein metrisch angepasster alter Vers \*τοῖο/ δ' ὑπὸ |ποσσὶ μέγασ| \_ πελεμίζετ' Ὀλυμπος. 444 ~ 447, 457, Δ 20 u.ö. Ἀθηναίη τε καὶ Ἡρη#. 445 Wie A 332 #στήτην, οὐδέ etc. – Vgl. 461 προσηύδα#; Λ 136 (s.d.), X 90 προσαυδήτην. 446 = A 333; ~ X 296 #Ἐκτωρ δ' ἔγνω etc. – Ionisch (Augment, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 448 ~ ε 211 #οὐ μὲν θην κείνης γε, anders Ξ 480, Π 852, K 104, γ 352 #οὐ θην; wie Z 124, H 113, Ω 391 μάχη ἐνὶ κυδιανείρη#. 449 ~ Λ 326 #ὡς ὄλεκον Τρῶας (s.d.); Π 449 τοῖσιν \_ κότον αἰνὸν ἐνήσεις#. 450 ~ M 166 σχήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους; τ 91 #πάντως ... οὐ τί με λήθεις#, υ 180 #πάντως οὐκέτι; τ 493 #οἴσθα μὲν, οἶον ἐμόν μένος ἔμπεδον. – Als ep. Fünftehnsilbler lesbar, aber durch #πάντως ... | οὐκ eng mit dem folgenden, ionisch geprägten Vers verknüpft.

- οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι θεοί εἰς ἔν Ὀλύμπῳ.  
 \σφῶϊ/ δὲ πρίν |περ τρόμος ἔλ|λαβε |φαιδίμα γυῖα,  
 |πρίν πόλεμόν| \τε/ |φιδέειν \_ πολέ|μοιό τε [μέρμερα] |φέρ|ιγα.  
 ὦδε γὰρ ἔξερέω, τὸ δέ κεν τετελεσμένον ἦεν·
- 455 οὐκ ἄν ἐφ' ὑμετέρων ὀχέων πλη|γέντε κεραυ|νῶ  
 |ἄψ ἐς Ὀλυμ|πον ἴκεσθον, \_ \ῆ|θειῶν/ ἔδος ἐσί|τι.“  
 ὡς ἔφαθ', αἰ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη·  
 πλησίαι αἶ γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώ|εσσι μεδέσ|σθην.  
 |ἦτοι Ἀθη|ναίη ἀκέων ἦν |οὔδέ τι |φεί|πε,  
 460 \πατρί |σκυζομένη|/, χόλος δέ μιν |ἄγριος αἶ|ρει·  
 Ἥρη δ' |οὔ \χάδ' ἔτι|/ στήθος \_ χόλον, |ἀλλά \\*ποταύ|δα/  
 „|αἰνότατε| Κρονίδη, ποῖον τὸν |μῦθον ἔ|φει|πες.  
 εὔ \καὶ νῶϊ/ |φίδμεν, ὅ τοι| \_ σθένος |οὐκ ἐπι|φεικ|τόν·  
 ἀλλ' ἔμ|πης Δαναῶν| ὀλο|φυρόμεθ' αἰ|χιμητάων,  
 465 οἳ κεν |δὴ κακὸν οἶ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται.  
 {ἀλλ' ἦ|τοι πολέμοι| [μὲν] ἀφεξόμεθ', |εἰ σὺ κελεύ|εις·  
 βουλήν δ' Ἀργείοις ὑποθη|σόμεθ', |ἦ τις ὀνή|σει,  
 ὡς μὴ |πάντες ὄλων|ται ὀδυσσαμένοι|ο \σεῖο/.}“  
 τὴν δ' \ἀμειβόμενος| φάτο/ \_ νεφει|ληγερέτα| Ζεὺς·  
 470 „|ῆφός/ καὶ |<sup>+</sup>μάλλον ὑπερ|μενέ|α Κρονίω|να  
 \ὄψε', |αἶ κ' ἐθέλ|ησθα, \Φά|νασσα βο|ῶπι/ Ἥρη,

452 σφῶϊν; cf. Ed. West 453 τ' ιδέειν; Edd. Monro-Allen, West <sup>+</sup>τε ιδεῖν<sup>+</sup> 456 ἴν' ἀθανάτων 460 σκυζομένη Διὶ πατρί 461 ἔχαδε – προσηύδα 463 νυ καὶ ἡμεῖς – v.l. ἀλαπαδνόν 466-468 meist fehlend oder nachgetragen 468 τεοῖο 469 ἀπαμειβόμενος προσέφη 470 ἠοῦς δὴ 471 ὄψεται – βοῶπι πότνια

451 ~ A 566 μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν ὅσοι θεοί εἰς ἔν Ὀλύμπῳ. – Fünfzehnsilbig, aber mit ion. ὅσοι. 452 Vgl. z. B. Ξ 506 τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα# (s. d.). 453 ~ K 524 θηεῦντο (!) δὲ μέρμερα ἔργα#, Λ 502 (~ Φ 217) μέρμερα ῥέζων#. 454 ~ 401. 455 f. ~ P 432 f. #τῶ δ' οὐτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ... | ἠθελέτην ἰέναι, οὐτ' ἐς \_ πόλεμον μετ' Ἀχαιοῦς (die Pferde Achills). 455 ~ 378 προφανέντε, s. d.; 105, E 221 ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσοο u. ä.; O 117 Διὸς πληγέντι κεραυνῶ# (Ares). – In der 1. Vershälfte das ionische Plural(!)-Pronomen; s. auch zu A 216 χρῆ μὲν σφωῖτερόν γε, θεά, ἔπος (!) εἰρύσσασθαι (Achilleus mit Bezug auf Hera und Athene). 456 Wie E 360 #ὄφρ' ἐς Ὀλυμπον ἴκωμαι etc. 457-462 = Δ 20-25. 457 f. ~ 444 f. αἰ δ' οἴαι Διὸς ἀμφὶς Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη | ἦσθην. 457 ~ 447; (-)μύζω nur hier. – Verb im ion. Plural. 458 ~ Φ 19, Ψ 176 κακὰ δὲ φρεσὶ μῆδετο ἔργα#. 460 ~ 483; N 818 #ἀρήση Δί πατρί u. ä., H 479 τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦρει#. 461 ~ Λ 462 ὅσον \_ κεφαλὴ χάδε φωτός#; E 19 #ἀλλ' ἔβαλε στήθος. 462 = A 552 u. ö. (Formelvers). 463 = 32, s. d. – Im Hexameter an beiden Stellen ion. ἡμεῖς. 464-468 = 33-37, s. d. 469 = Ξ 312 u. ö. 470 ~ 508, 525 ἠοῦς; T 200 #ἄλλοτέ περ καὶ μάλλον u. ä.; B 350 φημί γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα. 471 Wie Δ 353, I 359 ὄψεται, ἦν ἐθέλησθα καὶ \_ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη, bzw. wie O 49 (s. d.), Σ 357.

- ὀλλύντ' Ἀργείων πουλὺν στρατὸν αἰχμητάων.  
 οὐ γὰρ |πρίν πολέμοιο \παύσεται\*/ |ῥβριμος Ἐκτωρ,  
 πρίν ὄρθαι \πάρ/ |ναῦφι ποδώ|κεα |Πηλεΐω|να  
 475 ἦματι τῶ, ὄτ' ἄν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνησι μάχωνται  
 στείνει ἐν αἰνοτάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος·  
 ὡς γὰρ θέσφατόν ἐστι. σέθεν δ' | \_ ἐγὼ |οὐκ ἀλεγίζω  
 |χωομένης|, οὐδ' εἴ κε [τὰ] νείατα |πείραθ' ἴκη|αι  
 γαίης καὶ πόν|τοι', \ῥθι τ'/ |ἰάπειτός τε Κρό|νος τε  
 480 ἦμενοι οὗτ' ἀγῆς Ὑπερίονος Ἡελίοιο  
 τέρποντ' οὗτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·  
 οὐδ' ἦν ἐνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὐ σευ ἔγωγε  
 σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο.“  
 ὧς φάτο, τὸν| δ' οὐ τι \προτί\_φη\*/ |λευ|κώλενος Ἡ|ρη.  
 485 ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῶ λαμπρὸν φάος ἠελίοιο,

472 meist πολὺν 473 ἀποπαύσεται 474 παρὰ 479 πόντοιο, ἴν' 484 προσέφη

**472** ~ 50 ἡέρα πουλὺν (fem.!) ἔχευεν (!)#, s. d.; K 517, ρ 67 πουλὺν (!) ὄμιλον#; K 201 #ὄλλυς Ἀργείους, N 347 ff. #Ζεὺς || ... ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαιϊκόν, Λ 764 ἐπεὶ κ' ἀπό λαὸς ὄληται#; λ 559 f. Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητάων | ἐκπάγλως ἤχθηρε, ω 80 f. τύμβον | χεύαμεν Ἀργείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητάων. – Dreizehnsilbiger, dichtersprachlicher Hexameter, in dem einerseits irregulär metrisch gedehntes πολύ-, andererseits στρατός im Sinne von λαός verwendet ist. **473 f.** ~ I 650-652 (s. d.) οὐ γὰρ πρίν πολέμοιο μεδήσομαι αἱματοέντος, | πρίν γ' υἶον Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἐκτορα δῖον, | Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι | κτείνοντ' Ἀργείους (Achilleus). **473** ~ Π 721 #Ἐκτορ, τίπτε μάχης ἀπο\_παύεται. Vgl. u. a. O 58 #παυσάμενον πολέμοιο. **474** ~ Σ 170 #ὄρσοο, Πηλεΐδη, 203 #αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς ὦρτο; M 225, Π 281, Σ 305, ξ 498 παρὰ ναῦφι(v). **475** ~ X 359 f. ἦματι τῶ, ὄτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων | ... ὀλέσωσιν (!) (Hektor zu Achilleus); O 385 ἵππους δ' εἰσελάσαντες (!) ἐπὶ πρύμνησι μάχοντο, anders Ξ 65 |**Νέστορ, ἐπεὶ** διή νηυσὶ ἐπὶ +πρυμνῆσι μάχον|ται. **476** ~ O 426 μάχης ἐν στείνει τῶδε#; P 120, 182, Σ 195 περὶ ( ) Πατρόκλοιο θανόντος#. **477** ~ δ 561 #σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, ähnlich κ 473; A 180 σέθεν etc. (Agamemnon). **478 f.** ~ Ξ 200 εἶμι γὰρ ὀφομένη πολυφόρβου (!) πείρατα γαίης (Hera). **478** ~ Z 143, Υ 429 ὀλέθρου (!) πείραθ' ἴκηαι#. – Im Hexameter mit Artikel. **479** ~ 456 ἴκεσθον, ἴν(α), ο 251 οἴο (!), ἴν(α). – Vgl. 83, Σ 521, α 50 u. ὄ. ὄθι τ(ε). Im Hexameter mit Hiat an κ.τρ.τρ. **480 f.** ~ α 8 Ὑπερίονος Ἡελίοιο#; ζ 43-46 οὗτ' ἀνέμοισι τινάσεται οὐτέ ποτ' ὄμβρω | δεύεται ... | ... | τῶ ἐνι τέρπονται μάκαρες θεοί (vom Olymp). – Auch hier #τέρποντ(αι), nicht #τέρπεσθον (dies Δ 10). **481** ~ 13 f., s. d. **482 f.** ~ 477 f. **482** ~ A 90 οὐδ' ἦν (!) Ἀγαμέμνονα εἶπης#; B 667 #αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἴξεν (!) ἀλώμενος, s. d.; λ 160 ἦ νῦν διή Τροίηθεν ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκάνεις (u. ä.). **483** ~ 460 #σκυζομένη; Λ 389 (s. d.), ρ 390 #οὐκ ἀλέγω; η 216, λ 427 κύντερον ἄλλο(#). **484** ~ E 689, Z 342 ... κορυθαιόλος Ἐκτωρ# u. ä.; variabler Formelvers. **485** ~ Λ 297, O 624 #ἐν δ' ἔπεσ(ε); ψ 243 f. Ἡῶ δ' αὐτε | ῥύσατ' ἐπ' Ὠκεανῶ χρυσόθρονον, 347 f. αὐτίκ' ἀπ' Ὠκεανοῦ (!) χρυσόθρονον ἠριγένειαν | ὦρσεν; A 605 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδου λαμπρὸν φάος ἠελίοιο.

- ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζεῖδωρον ἄρουραν.  
 \Τρωσὶ/ |μέν ῥ' ἄφέκου|σι \δῦ/ \_ φάφος, |αὐτὰρ Ἀχαι|φοῖς  
 |ἀσπασίη| τρίλλιστος \ἤλυθε/ |νύξ ἐρεβεν|νή.  
 Τρώων αὐτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος Ἴκτωρ,  
 490 νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῶ ἐπὶ δινήεντι,  
 ἐν καθαρῶ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος.  
 ἐξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,  
 τόν ῥ' Ἴκτωρ ἀγόρευε δίφιλος, \Ἔδν δ' ἔχε/ χειρὶ  
 ἔγχος [ἔχ'] |ένδεκάπη|χου, πά|ροιθε δὲ \λάμπε/ δουρὸς  
 495 αἰχμὴ \χαλκείη\*/, περὶ δὲ| \_ χρύσειος θέφε πόρ|κης.  
 τοῖ \ῥ'/ ἐ|ρεισάμενος| φέπεα Τρώ|εσσι μεταξύ|δα·  
 „|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ἦδ' ἐπίκου|ροι.  
 |νῦν ἐφάμην| νῆφάς τ' \ὀλέσσας/ καὶ |πάντας Ἀχαι|φούς  
 |ἄψ ἀπονοσ|τήσειν προτὶ \_ \πτόλιν/ |ἠνεμόφεσ|σαν·  
 500 ἀλλὰ |πρὶν κνέφας ἦλθ'|, \ὄ/ νῦν \_ ἐσά|φωσε μάλισ|τα  
 Ἀργείους καὶ |νῆφας ἐπὶ ῥηγμῖνι| θαλάσσης.  
 ἀλλ' ἦτοι νῦν μὲν πειθώμεθα νυκτὶ μελαίνῃ  
 δόρπα τ' ἐφοπλισόμεσθα· ἀτὰρ καλλι|λίτριχας ἵππους

487 Τρωσὶν – ἔδν 488 ἐπήλυθε 489 so Edd.; meist δ' αὐτ' 493 ἐν δ' ἄρα 494 λάμπετο  
 495 χαλκείη 496 ὅ γ' 498 ὀλέσας 499 Ἴλιον 500 τὸ 501 Zenodot ἐπεὶ  
 Διὸς ἐτρέπετο φρήν

**486** ~ Ω 366, 653 und K 297, 394, 468 (θοῖν) διὰ νύκτα μέλαιναν#; Υ 226, γ 3 u.ö. ἐπὶ  
 ζεῖδωρον ἄρουραν#. **488** Vgl. 500 #ἀλλὰ πρὶν κνέφας ἦλθε; ~ A 475 καὶ ἐπὶ κνέφας  
 ἦλθε#; ε 445 πολύλλιστον δέ σ' ἰκάνω#. – τρίλλιστος nur hier. **489** ~ 2, s.d.; H 345  
 Τρώων αὐτ' ἀγορὴ γένητ' (!) Ἰλίου ἐν πόλει ἄκρη; κ 188, μ 319 ἀγορὴν θέμενος. – Als ep.  
 Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. **490** ~ Ψ 365 #νόσφι νεῶν (!), M 466 #νό-  
 σφι θεῶν; E 479 Ἐάνθω ἐπὶ δινήεντι#, ζ 89 ποταμὸν παρὰ δινήεντα#. – Originärer Hexa-  
 meter, der den ion. Digammaschwund voraussetzt. **491** = K 199, ~ Ψ 61. **492** ~ Γ 265  
 ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πουλυβότειραν; Ω 632, β 314 μῦθον ἀκούων#. **493** ~  
 542; Z 318 #ἐνθ' Ἴκτωρ εἰσηλθε δίφιλος etc. **493 f.** ~ P 604 #ἔγχος ἔχων ἐν χειρὶ, an-  
 ders M 464 f. δοιὰ δὲ χερσὶ | δοῦρ' ἔχεν (Hektor); N 593 ff. χεῖρα ... | τὴν βάλεν, ἦ ῥ' ἔχε  
 τόξον ἐύξοον· ἐν δ' ἄρα τόξω | ἀντικρὺ διὰ χειρὸς ἐλήλατο χάλκεον ἔγχος. **494 f.** =  
 Z 319 f. **494** ~ Υ 156 καὶ ἐλάμπετο χαλκῶ#, vgl. M 463 λάμπε δὲ χαλκῶ# (sc. Hektor).  
**495** ~ Δ 461 u.ö. #αἰχμὴ χαλκείη (!). – Im Hexameter -έη mit metrischer Dehung im Bi-  
 ceps, -εος mit Synizese im Longum. **496** ~ B 109 (Ἀργείοισι). **497** = Γ 456, H 348, 368.  
**498** ~ Γ 366 #ἦ τ' ἐφάμην; I 424 (~ 681) ἦ κέ σφιν νῆάς τε σαῶ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν (s.d.).  
**499** = M 115; N 724 u.ö. προτὶ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν#; wie Γ 305 f. #ἦτοι ἐγὼν εἶμι προτὶ \_  
 Ἴλιον ... | ἄψ (Priamos). **500 f.** ~ K 43 ff. (s.d.) #χρεῶ βουλῆς ... | ..., ἦ τίς κεν ἐρύσσειται  
 ἠδὲ σαώσει | Ἀργείους καὶ νῆας. **500** ~ B 413 f. μὴ πρὶν ἐπ' ἠέλιον δῦναι \_ καὶ ἐπὶ κνέ-  
 φας ἐλθεῖν, | πρὶν με ... (Agamemnon). **501** ~ A 437, δ 430 u.ö. ἐπὶ ῥηγμῖνι θαλάσσης#. **502** = I 65, s.d. (Nestor). **503** ~ I 66 ... φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι#; ι 83 #πόντον ἐπ' ἰχθυό-  
 εντα· ἀτὰρ. – Hiat an κ.τρ.τρ. **503 f.** ~ 433 λῦσαν καλλι|λίτριχας ἵππους#.

- 505 λύσατ' \ἐκ/ Φοχέων|, παρὰ |δέ σφισι βάλλετ' \εἶδαρ/·  
|ἐκ πόλιος| δ' ἄξεσθε \\*βῶς \_ ἠδὲ/ |Φίφια μῆλα  
|καρπαλίμως|, Φοῖνον δὲ μελίφρονα Φοινίζεσθε  
σῖτόν τ' |ἐκ μεγάρων|, ἐπὶ δὲ ξύλ' |αὔα/ λέγεσθε,  
ὥς κεν |παννύχιοι| μέσφ' ἠΨόος |ἠριγενείης  
καίω|μεν πυρὰ πολλά, σέλας δ' εἰς |οὔρανόν ἴκη|,  
510 μὴ πως [καί] διὰ |νύκτα κάρη| \_ κομά|οντες Ἄχαι|Φοί  
φεύγειν ὀρμή|σονται ἐπ' εὐ|ρέφα |νῶτα θαλάσσης|.  
μὴ μὰν ἀσπουδεῖ γε νεῶν ἐπιβαῖεν ἔκηλοι,  
ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἴκοθι πέσση,  
|βλήμενος ἠΨ'| \ὀϊστῶ ἠΨ' \_ ἔγχει/ |ὄξυόφεν|τι  
515 νηὸς ἐπιθρώσκων, ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος  
Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἴαρη.  
κῆρυ|κες δ' ἀνά Φάσ|τυ +δι|Φεῖφιλοι ἀγ|γελλόντων  
παῖδας πρωθή|βας πολιο|κροτά|φους τε γέρον|τας  
λέξασθαι περὶ Φάσ|τυ θεοδμή|των ἐπὶ πύρ|γων·  
520 \θήλειΨες\*/ δὲ γυναῖ|κες \έν/ \_ μεγά|ροισι Φέκάσ|τη

504 ὑπ' ἐξ - ἐδωδῆν 505 meist ἄξασθε - βόας καὶ 507 πολλά 514 ἰῶ ἢ ἔγχει  
520 θηλύτεραι - ἐνὶ

504 ~ 50; ε 196 ἐτίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδῆν#. Vgl. E 369 λύσασ' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' \_ ἀμβρόσιον βάλεν (!) εἶδαρ#. 505 ff. ~ 545 ff. (ἄξοντο; οἰνίζοντο; λέγοντο#). 505 Wie I 406 βόες \_ καὶ ἴφια μῆλα#; ~ Γ 105, Ω 778 ἄξετε. 506 ~ Γ 117 u.ö. #καρπαλίμως; Z 264, Ω 284 (#)οῖνον ... μελίφρονα; H 472 #ἔνθεν ἄρ' (!) οἰνίζοντο, s.d. 507 ~ δ 728, ο 91, ω 440 (#)ἐκ μεγάρων; Σ 347 ὑπὸ δὲ \_ ξύλα δαῖον ἐλόντες#; τ 64 #νήησαν ξύλα πολλά. Vgl. Ψ 327 ξύλον αὔον; σ 308 f. περὶ δὲ ξύλα κάγκανα θῆκαν, | αὔα πάλαι, περὶ κηλα. 508 ~ B 385 #ὥς κε πανημέριοι; A 477, Ω 788, β 1 u.ö. ἠριγένεια ... Ἡώς#, μ 3, ν 94 Ἡοῦς ἠριγενείης#. - μέσφ(α) nur hier, abgesehen von der v.l. #μέσφ' ὅτε τ 223 (zu #ἐξ οὔ!). 509 ~ I 77 #καίουσιν πυρὰ πολλά, 234 #κείαμενοι πυρὰ πολλά κατὰ στρατόν. 510 ~ K 101 μὴ πως καὶ διὰ νύκτα μενοιθήσωσι μάχεσθαι (s.d.). 510 f. ~ B 159 #Ἀργεῖοι φεύγονται ἐπ' εὐρέα etc. 512 ~ (s.d.) O 476 f. μὴ μὰν ἀσπουδεῖ γε, δαμασσάμενοί περ, ἔλοιεν | νῆας ἐϋσέλμους, X 304 μὴ μὰν ἀσπουδεῖ γε καὶ ἀκλειῶς ἀπολοίμην; P 340 f. μηδ' οἷ γε ἔκηλοι | Πάτροκλον νηυσὶν (!) πελασαίατο (!) (Aineias zu Hektor). - Ion. νεῶν, wie 490, und (F)ἔκκληος ohne Digammawirkung. 513 ~ ρ 497 #οὐκ ἂν τις τούτων γε; γ 303 ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά#, φ 398 οἴκοθι κείται#. 514 ~ (s.d.) Λ 191, 206 ἢ δουρὶ τυπεῖς \_ ἢ βλήμενος ἰῶ#, 662 #βέβληται ... ὀϊστῶ#, 664 #ἰῶ ... βεβλημένον; H 11, N 584, O 536, 742 ἔγχει ὄξυόντι#. - In alten Versen stand vor Vokal trochäisches ἔγχει, vgl. Meister 1921, 126-129. 515 ~ Π 748 #νηὸς ἀποθρώσκων, B 702 -οντα; α 302, γ 200 ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων ἔϋ εἶπη#; A 186 στυγῆ δὲ καὶ ἄλλος#. 516 = T 318 (Achilleus); Γ 132 οἷ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν Ἴαρη. 517 ~ Γ 245 κῆρυκες δ' ἀνά ἄστου θεῶν φέρον ὄρκια πιστά. 519 ~ I 67 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός (s.d.; Nestor); Z 256 #μαρνάμενοι περὶ ἄστου u.ä. 520 ~ θ 324 #θηλύτεραι δὲ θεαί, λ 434 u.ö. #θηλυτέρησι γυναίξί. - Wie 7 θήλεια θεός, vgl. E 269 θήλεια ἵππους#.

- πῦρ μέγα καιόντων· φυλακή δ' ἄρ' / ἔμπεδος ἔστω,  
 μὴ λόχος εἰσιέλθῃσι πόλιν λαῖων ἀπεόντων.  
 ὦδ' ἔστω, Τρῶες μεγάλητορες, ὡς ἀγορεύω·  
 μῦθος δ' ὃς μὲν νῦν ὑγιῆς εἰρημένος ἔστω,  
 525 τὸν δ' ἠοῦς Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω.  
 \Φέλομ' / |εὐχόμενος| \+Διφεῖ \_ καὶ ἄλλοισι / θεοῖσι  
 |ἐξελάειν| ἐνθὲνδε κύνας κηρεσσιφορήτους,  
 οὓς κῆρες φορέουσι μελαινάων ἐπὶ νηῖων.  
 ἀλλ' ἦτοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάζομεν ἡμέας αὐτούς,  
 530 πρῶτ' δ' ὑπηοῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐγείρομεν ὄζυν Ἄρηα.  
 \Φείσομ' /, |αἶ κέ μ' ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης  
 πὰρ νηῖων \προτὶ / τεῖχος \φώσεται\*, |ἦφέ κ' / ἐγὼ| τὸν  
 χαλκῶ \\*δηῖσας / ἔναρα| \_ βροτόφεντα φέρωμαι.  
 535 αὐριὸν \γ' / ἀρετὴν| \δια\_φείσετ' /, |εἶ κ' ἐμόν ἔγχοσ  
 |+μείνει ἐπερχόμενον· ἀλλ' \_ ἐν πρώτοισι, ὀφίω,  
 κείσεται οὐτηθεῖς, πολέφες δέ \μιν ἀμφ' /| ἐταῖροι,

521 τις 526 Zenodot, Edd. Ludwich, West ἔλομαι εὐχόμενος; meist εὔχομαι ἐλπόμενος –  
 Δί τ' ἄλλοισίν τε 528 meist athetiert 532 εἶσομαι – Edd. εἶ κέ 533 πρὸς – ἀπώσεται,  
 ἦ κεν 534 δηῖσας 535 ἦν – διαίσειται 536 μείνη 537 ἀμφ' αὐτόν

521 ~ ψ 51 #πῦρ μέγα κηάμενος. 523 ~ Η 34 #ὦδ' ἔστω, ἐκάεργε; Φ 55 Τρῶες μεγάλη-  
 τορες; ω 461 καὶ νῦν ὦδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι ὡς ἀγορεύω. 524 ~ μ 454 εἰρημένα  
 μυθολογεύειν#; ὑγιῆς nur hier. 525 ~ 470, 508 (#)ἠοῦς, s.d.; Η 361 #αὐτὰρ ἐγὼ Τρῶ-  
 εσσι etc. (Paris). 526 Wie 532 #εἶσομαι; Ζ 475 εἶπεν ἐπευζάμενος Δί τ' ἄλλοισίν (!) τε  
 θεοῖσι; ~ δ 472 #ἀλλὰ μάλ' ὠφελLES Δί etc., θ 432 #σπένδη ἐνὶ μεγάρῳ Δί etc. – In der  
 Lesart Aristarchs und der meisten Handschriften zeigt (F)ἔλπεσθαι keine Digamma-  
 wirkung. 528 ~ Β 302 οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι#, 834 κῆρες γὰρ ἄγον \_  
 μέλανος θανάτοιο#; Ε 550, 700, φ 39 μελαινάων ἐπὶ νηῶν#. 529 ~ 35, {466}, 502 (u.ö.)  
 #ἀλλ' ἦτοι, alles übrige nur hier: ἐπὶ νυκτὶ, φυλάζομεν, ἡμέας αὐτούς. 530 = Σ 277,  
 303; ~ Λ 49, Μ 77 #αὐτοὶ δὲ πρυλέες etc., Λ 725 #ἔνθεν πανσυδίη etc. 531 = Σ 304;  
 ~ Β 440 #ἴομεν, ὄφρα κε θᾶσσον ἐγείρομεν etc.; Δ 352, Τ 237 #Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοισιν  
 ἐγείρομεν etc. 532 ff. ~ Χ 244 f. ἵνα εἶδομεν, εἶ κεν Ἀχιλλεὺς | νῶϊ κατακτείνας ἔναρα  
 \_ βροτόεντα φέρηται | νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἦ (!) κεν σῶ δουρὶ δαμήη (Athene zu Hek-  
 tor). 532 ~ 111 #εἴσεται, εἰ καὶ ἐμόν, s.d.; Λ 660 (s.d.), Π 25 βέβληται μὲν ὁ (!) Τυδεί-  
 δης \_ κρατερὸς Διομήδης. – Wie 526 #ἔλομαι; in der 2. Vershälfte ion. verändert (Na-  
 mensformel mit Artikel). 533 Vgl. u.a. 295 ὡσάμεθ(α); Ξ 46 πὰρ νηῶν προτὶ Ἴλιον.  
 534 Wie Ξ 518 #δηῖσας, s.d. 535 ~ Ν 277 ἐς λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ \_ διαείδεται  
 ἀνδρῶν (s.d.). – Im Hexameter steht das dichterssprachliche Possessivpronomen (F)ἦν,  
 allerdings ohne Digammawirkung. 536 ~ Α 535, Χ 252 #μείναι ἐπερχόμενον. – Die  
 Aoristform #μείνη ist metrisch als kurzvokalischer Konjunktiv behandelt. 537 Wie  
 Β 417 #χαλκῶ ῥωγαλέον· πολέες etc., Τ 5 #κλαίοντα λιγέως· πολέες etc. Vgl. ψ 46, λ 570  
 οἱ δέ μιν ἀμφί.

- 540 |**ἠΨελίοι**| ἀνιόντος \_ \νέΨον/. |**αἶ γὰρ ἐγών**| ὡς  
 εἶην |**ἀθάνατος**| καὶ ἀγήρω**ς ἤματα πάντα**,  
 τιοίμην δ' ὡς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,  
 ὡς νῦν |**+ἡμέρη ἦ**|δε κα|κὸν φέρε**ι Ἀρ**|γείοισι.“  
 ὡς Ἔκ|τωρ ἀγόρευ'|, ἐπὶ δὲ Τρῶ**ες κελάδη**|σαν.  
 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρῶν**οντας**,  
 δῆσαν δ' ἰμάν|τεσσι παρ' ἄρ|μασι |**Ψοῖσι Ψέκασ**|τος·  
 545 |**ἕκ πόλιος**| δ' ἄξοντο \\*βῶς \_ ἠδὲ/ |**Ψίφια μῆ**|λα  
 |**καρπαλίμω**ς|, Ψοῖνον δὲ με|λίϕρονα **Ψοι**|νίζοντο  
 σῆτόν τ' |**ἕκ μεγάρων**|, ἐπὶ δὲ ξύλ' |**ἄ**υα/ **λέγον**|το·  
 {+ἔρδον δ' |**ἀθανάτοι**σι τεληΨέσι**σας ἑκατόμ**|βας·}  
 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω  
 550 |ἠδείαν· τῆς δ' |**οὔ τι θεοὶ**| \_ μάκα|ρες +**δατέον**|το,  
 οὐδ' +ἔθελον· μάλα γὰρ σφιν ἀπήχ**θετο Ἴλιος ἰρή**  
 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο·  
 οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἐπὶ πτολέμοιο γεφύρ**η**  
 |**ἦ**ατο \πάν|νυχοι/, πυρὰ δὲ \σφιν/ |**καί**ετο πολιλά.  
 555 ὡς δ' [ὄτ'] ἐν |**οὐρανοῖ ἄ**στρα φαΨεινήν |**ἀμ**φὶ σελή|νην

538 ἐς αὔριον – Aristarch, Edd. εἰ 539 Aristarch, Edd.; meist ἀγήραος 545 meist  
 ἄξαντο – βόας καὶ 547 πολλά {548, 550 ff.} Josuah Barnes nach [Pl.] Alc. II 149 d  
 (Szene „παρ' Ὀμήρω“) 553 Ed. West; v.l. γεφύρας 554 παννύχοι – σφισι

**538** ~ X 135 ἡελίου ἀνιόντος#. Vgl. H 63 f. Ζεφύροιο ... | ὀρνυμένοιο νέον, 421 ἡέλιος  
 μὲν ἔπειτα \_ νέον προσέβαλλεν ἀρούρας, τ 519 ἔαρος νέον ἰσταμένοιο#. – ἐς αὔριον  
 (sonst nur λ 351) ist erst im Hexameter metrisch notwendig. **538 f.** ~ N 825 f. αἶ γὰρ  
 ἐγών οὕτω γε Διὸς πάϊς αἰγιόχοιο | εἶην ἤματα πάντα (Hektor). **539** ~ η 94; ε 136  
 (u. ö.) θήσιν ἀθάνατον καὶ ἀγήρων ἤματα πάντα, B 447 ἀγήρων ἀθανάτην τε# (meist  
 -αον); M 323 ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε# (s. d.). **540 f.** = N 827 f. Der erste Vers ist jeweils  
 ein eingeschobener Hexameter. **542** = Σ 310. **543** = δ 39; (Ψ)ἰδρω- wie üblich ohne  
 Digammawirkung. – Ionischer Ersatzvers, vgl. dagegen 503 f. **544** ~ B 775 ff. ἵπποι  
 δὲ παρ' ἄρμασιν οἷσιν ἕκαστος | ἔστασαν. **545 ff.** ~ 505 ff., s. d. {**548**} ~ A 315 #ἔρδον  
 δ' Ἀπόλλωνι etc., B 306 #ἔρδομεν ἀθανάτοισι etc. – Alter Vers, von dem in der Ilias  
 zwei Varianten verwendet sind; s. auch zu {183}. **549** ~ A 317 #κνίση δ' οὐρανὸν ἵκεν;  
 Λ 44, Π 364 οὐρανὸν εἴσω#; ε 330 ὡς τὴν ἄμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα.  
 {**550**} ~ I 493 ὄ μοι οὔ τι θεοὶ γόνον ἐξετέλειον# (Phoinix); Δ 127 οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε,  
 θεοὶ \_ μάκαρες λελάθοντο, Ξ 143 σοὶ δ' οὔ πω μάλα πάγχι θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν.  
 {**551 f.**} ~ Ω 27 f. ἀλλ' ἔχον, ὡς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἰρή | καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς  
 Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης (!); Δ 46 f. τάων μοι περὶ κῆρι τιέσκετο Ἴλιος ἰρή | καὶ Πρίαμος  
 καὶ λαὸς ἐϋμμελίω (!) Πριάμοιο (Zeus zu Hera). **553** ~ 378, Λ 160, Υ 427 ἀνά ( \_ ) πτο-  
 λέμοιο γεφύρας#, Δ 371 \_ πολέμοιο γεφύρας#; Π 258 μέγα \_ φρονέοντες. **554** ~ 508 f.,  
 561, 562. – Vgl. Λ 551, Ρ 660 #πάννυχοι ἐγρήσσοντες. **555** ~ X 318 ἔσπερος, ὃς κάλλι-  
 στος ἐν οὐρανῷ ἴσταται ἀστήρ.

- φαίνεται \ἀριπρεπέ', ὅτ'/ ἔπλετο νήνεμος αἰθήρ·  
 |ἔκ τ' ἔφρανε| πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ |πρώφονες ἄκροι  
 |καὶ νάπαι· \οὐρανοῖ δ' ὑπ' ἐρράγη\*/ |ἄσπετος αἰθήρ,  
 |πάντα δὲ \φείδεται/ ἄστρα, γέγηθε |δὲ [τε] φρένα ποιμῆν·  
 560 τόσσα μεσηγὺ νεῶν ἠδὲ Ξάνθοιο ῥοάων  
 Τρώων καιόντων πυρὰ φαί|νετο |Φιλιόθι| πρό.  
 +χείλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, πᾶρ δὲ ἐκάστῳ  
 εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο·  
 ἵπποι δὲ κρῖ |λευκὸν ἔρεπιτόμενοι καὶ ὀλύρας  
 565 ἑσταότες παρ' ὄχεσφιν εὐθρονον Ἠῶ μίμνον.

556 ἀριπρεπέα, ὅτε τ' 558 οὐρανόθεν δ' ἄρ' ὑπερράγη 559 τ' εἶδεται 563 meist σέλα

**556** ~ Z 477 ἀριπρεπέα Τρώεσσιν#, Ψ 453 ἀριπρεπέα προὔχοντα (!)#; ε 392, μ 169 #ἔπλετο νηνεμῆ, νήνεμος nur hier. Vgl. O 309 ἀριπρεπέ', ἦν ἄρα χαλκεύς#. – Im Hexameter Hiat bei kurzer Endsilbe im Longum. **557 f.** = Π 299 f. **557** ~ M 282 ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρώονας ἄκρους. **558 f.** ~ ι 144 f. ἀήρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ' ἦν, οὐδὲ σελήνη | οὐρανόθεν προὔφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. **558** 'unter dem Himmel'; νάπη und das Verballkompositum ὑπορρήγνυμι nur hier. **559** ~ N 493 γάνυται δ' ἄρα τε φρένα ποιμῆν# (s. d.); Λ 683 γεγήθει δὲ φρένα Νηλεύς# (Nestor; s. d.), ζ 106 γέγηθε δὲ τε φρένα Λητώ#. **560** ~ Z 4 μεσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων; Π 396 f. ἀλλὰ μεσηγὺ (!) | νηῶν καὶ ποταμοῦ (!) καὶ \_ τείχεος ὑψηλοῖο. – Originärer Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/, νεῶν statt νη(φ)ῶν. **561** ~ 554; N 349 Ἴλιόθι πρό#. **562** ~ Φ 343 πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καῖε δὲ νεκρούς. **562 f.** ~ Π 169 f. ἐν δὲ ἐκάστη | πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες; ο 285 f. πᾶρ δὲ οἱ αὐτῶ | εἶσε Θεοκλύμενον. **563** ~ T 366 #λαμπέσθην ὡς εἶ τε πυρὸς \_ σέλας; Λ 596 u. ὀ. \_ πυρὸς αἰθομένοιο#. **564 f.** ~ E 195 f. ἵπποι | ἑσταῖσι κρῖ etc. **565** ~ O 3 οἱ μὲν δὴ παρ' (!) ὄχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες (s. d.), E 28 κτάμενον παρ' (!) ὄχεσφι#; σ 318 εὐθρονον Ἠῶ μίμνιν#.